

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Leo Sell, der Marktmeister von Isselhorst

Mitte nächsten Monats kann der Isselhorster Wochenmarkt seinen 3. Geburtstag feiern. Ab der Stunde Null ist ein Mann mit von der Partie, der allwöchentlich alles organisiert und für den reibungslosen Ablauf sorgt: der Marktmeister Leo Sell.

Als die Werbegemeinschaft sich seinerzeit entschloß, einen Wochenmarkt durchzuführen, war den Verantwortlichen klar: ohne eine lenkende Hand, ohne einen zuverlässigen Organisator wird auch die Idee nicht dauerhaft umzusetzen sein. Und so war es nur folgerichtig, daß man nach intensivem Nachdenken und dem entscheidenden Tip von "Dressi", auf den besonnenen Mann Leo Sell zuging und fragte, ob er diese Aufgabe übernehmen würde, halt den gesamten Marktablauf sicherzustellen.

Nach nur wenigen Markttagen war dem Vorstand der Werbegemeinschaft schon klar: man hatte eine "Idealbesetzung" gefunden. Leo Sell lebt mittlerweile für "seinen Markt".

Schon am Freitagmorgen sorgt er für Ordnung, fegt die Marktfläche, sperrt das Areal ab. Wenn die Marktbesucher kommen, packt er in nicht wenigen Fällen kräftig mit zu. "Wie das hier in Isselhorst organisiert wird und abläuft, das ist einfach vorbildhaft", antwortet mir ein Marktbesucher, der so manchen Wo-

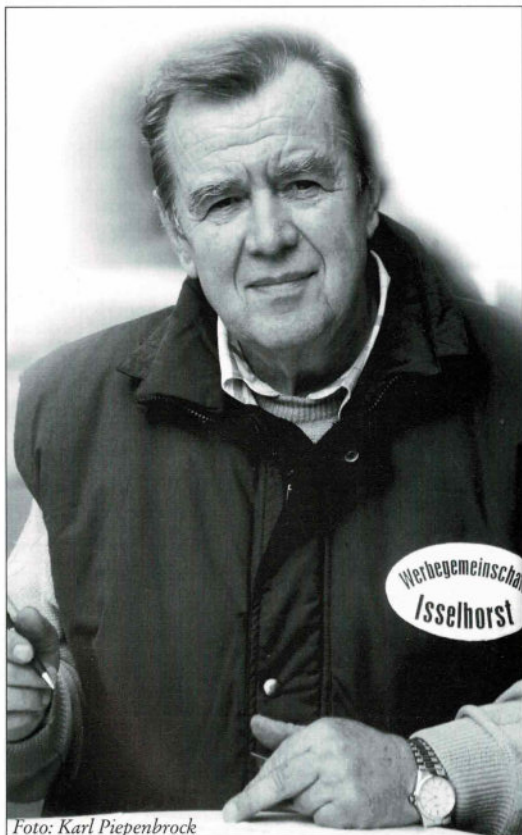


Foto: Karl Piepenbrock

chenmarkt wie seine Westentasche kennt, als ich ihm das Stichwort "Marktmeister" nenne und um seine Meinung bitte.

Wenn die Karawane der Marktbesucher und Anbieter gegen Abend Isselhorst wieder verlassen hat, dann geht für Leo Sell der Tag auf dem Marktplatz auch langsam zu Ende. Mittlerweile sind es 18-20 Marktstände, die hierher kommen, und das ist für Isselhorst schon ganz enorm. Auch der Zuspruch der Marktbesucher, die nicht nur aus dem Kirchspiel Isselhorst kommen, sondern mittlerweile auch aus Gütersloh, Ummeln, Avenwedde, Steinhagen und Marienfeld, ist beachtlich. Eine beträchtliche Anzahl dieser Marktbesucher steuert den freitäglichen Wochenmarkt in Isselhorst aber nicht nur an, um den Lebensmittelbedarf einzukaufen, nein, der Markt ist auch schon zu einem Stück dörflicher Kommunikations-

Drehscheibe geworden. Man trifft Bekannte, Nachbarn, quatscht, tauscht sich aus, schlürft einen Cafe am Stand von Onkel Siegfried und manchmal hört man die Diskussionen auch in platt. Gerade das macht einen nicht unerheblichen Teil des Flairs dieses Dorfmarktes aus.

Die vielfältigen Kontakte und Gespräche, die der Marktmeister jede Woche erlebt, sind für ihn schon zu einem Stück "Lebenselixier" geworden.

Der agile Rentner Leo Sell, mit seinen mittlerweile 68 Lebensjahren, lebt nun schon seit 1955 in Isselhorst. Gebürtig stammt er aus Usch-Neudorf ca. 170 km östlich von Frankfurt/Oder, jetzt polnisches Gebiet, und gelangte von dort, infolge der Nachkriegswirren, in die Nähe von Osnabrück. Der gelernte Dreher lernte seine Frau, eine Isselhorsterin, in seiner damaligen Nachbarschaft kennen, und dann hat es halt "gefunkt",

wie das schon mal so im Leben passieren kann. Nach Heirat und dann erfolgtem Umzug nach Isselhorst, war er 28 Jahre bei den Maier-Werken in Brackwede, u.a. in den Bereichen Arbeitsvorbereitung und Kalkulation beschäftigt; die letzten 9 Jahre vor der Pensionierung bei der Eisen gießerei Lütgert in Avenwedde, wobei er dort auch als Lehrlingsausbilder tätig war. Im Jahre 1967 baute er zusammen mit seiner Familie ein Eigenheim am Usedomweg in Isselhorst und fühlt sich hier "sauwohl". Fragt man ihn nach seinen Hobbies, so erhält man die Antworten: Garten, Wandern und die sportliche Betätigung im Turnverein Isselhorst, dem er mittlerweile über 40 Jahre angehört. Leo Sell ist der gute Geist des Isselhorster Marktes. Es ist nur zu wünschen, daß das noch viele Jahre so weitergeht.

Karl Piepenbrock

**Den
schönsten
Augenblick
des Lebens ...**



**... halten wir für Sie
als bleibende
Erinnerung in einem
Hochzeitsfoto fest.**

**FOTOSTUDIO
DÜNHÖLTER**

33334 Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 141
Telefon (0 52 41) 6 71 41

**Frühling,
Frühling,
Frühling
im
WO-TEX-Lädchen**

Gütersloh-
Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sa
9.00 - 13.00 Uhr



**Schröder & Setter
Gartengestaltung**

Planung · Ausführung · Pflege
Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 68282

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

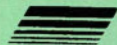
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

Der "Janstein" in Niehorst und die Beziehung zur Ravensburg damals und heute

Seit einiger Zeit hängt in der Gaststube "Burg Ravensberg" in Borgholzhausen ein Bild des "Janstein" aus Niehorst. Viele Besucher dieser gemütlichen Gaststätte haben sich bei den Burgdamen erkundigt, wieso – warum? Dazu muß man einen kurzen Blick in die Geschichte werfen.



einzelne Sandsteinsäulen ersetzt und auf dem alten Stand befestigt. Dachrinnen und Schneefanggitter wurden erneuert, die Abdeckung der Giebelwände instandgesetzt und die Stufen zur Gaststätte wiederhergestellt. Das ganze Gebäude wurde neu verfugt, die alte Eingangstür zur Gaststätte – die jahrelang in ei-

Die Edelherrn von Calvelage aus Ravensburg (nahe Bodensee), wurden vor mehr als 900 Jahren mit dem Land um den Ravensberg belehnt. Um 1080 nutzte der Edelherr Hermann II von Calvelage die strategisch günstige Lage und ließ zur Sicherung seiner Ländereien die Burg auf dem Ravensberg errichten. Es wurde der Wohnsitz der Grafen, die sich später "Grafen von Ravensberg" nannten. Das selbe Grafengeschlecht baute um 1250 die Sparenburg oberhalb von Bielefeld, nachdem die Stadt 1214 gegründet war. Hier hatten sie einen neuen Herrschaftssitz. Die Ravensburg wurde 350 Jahre von einem Droste verwaltet, der die Burg verteidigungsfähig hielt. Er beaufsichtigte die gräflichen Besitztümer und zog die Steuern ein.

Johann der Friedfertige, Graf Ravensberg (1511–1539), ist der

Gründer von Niehorst, daher auch das Bild des Janstein auf der Ravensburg. Mit Ende des 30-jährigen Krieges verlor die Burg ihre militärische Bedeutung und wurde baufällig. Unter der Herrschaft König Friedrich Wilhelm I von Preußen wurden 1733 alle Gebäude, bis auf den Turm, abgerissen. Die Steine holten sich die Bewohner der Umgebung und benutzten sie als Baumaterial. Der Turm wurde 1837 erneuert. Eine Bronzetafel wurde 1909 am Burgturm angebracht. Anlaß war die Gedenkfeier: 300 Jahre Minden-Ravensberg zum Königreich Preußen.

Die jetzige Gaststätte "Burg Ravensberg" war früher Forstverwaltung und Forsthaus. Sie wurde im Jahre 1867 errichtet. Wind und Wetter hatten dem Gebäude arg zugesetzt, so daß eine Renovierung unbedingt nötig war. Das Schieferdach wurde ausgebessert,



Matthias Schlautmann überprüft nochmal die aufwendig renovierte Tür zur Gaststätte.

nem Schuppen lag – wurde restauriert und erhielt wieder ihren ursprünglichen Platz. Die Tore zum Turm wurden nach neuen Erkenntnissen instandgesetzt, zur Wohnung wurde eine neue Haustür angefertigt, u. s. w.

auch eine Ehre, an dieser historischen Stätte zu arbeiten. Im weitesten Sinne der Geschichte haben wir dieses dem Grafen Johann dem Friedfertigen zu verdanken. Der Geist dieses gütigen Edelherrn ist auch heute noch dort zu

Zum Abschluß der Renovierungsarbeiten auf der Burg, haben wir die enge Verbundenheit der Gemeinde Niehorst zur Ravensburg dadurch zum Ausdruck bringen wollen, indem wir ein Bild von "Janstein", welches jetzt im Gastraum der Burg hängt, gestiftet haben.

Der "Janstein" in Niehorst befindet sich Ecke Holler Straße – Reithallenweg. Als Inschrift ist dort eingemeißelt:

"JANSTEIN"

**JOHANN DEM FRIEDFERTIGEN
GRAFEN VON RAVENSBURG
1511 - 1539
DEM GRÜNDER
VON NIEHORST**

12. 7. 1950

*Bernhard &
Matthias Schlautmann*



*Ein Detail der Eingangstür,
die jahrelang unbeachtet
im Schuppen gelegen hatte.*

An den Holzarbeiten war die Tischlerei B. Schlautmann aus Niehorst beteiligt. Es war für uns nicht nur ein Auftrag, sondern

spüren, in der Freundlichkeit der jetzigen Burgdamen, Frau Emmi Klawikowski und Frau Hehna Kühnel.

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

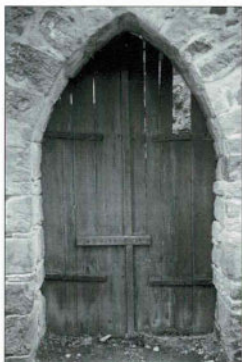
Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12



Das Turmtor vor und nach der Renovierung.



Wir renovierten auf der Ravensburg u.a. die hier abgebildeten Türen. Die bisherige Tür zur Gaststätte (links oben) wurde durch die ursprüngliche Tür (mit reich verziertem Oberlicht) ersetzt. Sie mußte, nach jahrelanger Lagerung in einem Schuppen, von Grund auf überarbeitet werden. Auch die Haustür (rechts oben) "erstrahlt in neuem Glanz".

Ihre Tischlerei für die besonderen Aufgaben...



Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde



Dem Gemeindebrief, den die evangelische Kirchengemeinde im November letzten Jahres im Kirchspiel Isselhorst verteilte, lag ein Fragebogen bei, der die Leser/-Innen gezielt aufforderte, zu Fragen des Gemeindebriefes Stellung zu beziehen.

Mittlerweile sind einige Wochen ins Land gegangen. Was ist aus dieser Aktion geworden, welche Ergebnisse hat sie hervorgebracht?

Die Fragebogenaktion muß dabei auch vor folgendem statistischen Hintergrund des "Dienstleisters" evangelische Kirchengemeinde Isselhorst gesehen werden:

- Mitglieder der evangel. Kirchengemeinde: ca. 4.000
- jährliche Trauungen: 24
 - Beerdigungen: 59
 - Kindtaufen: 62
(plus Auswärtige)
 - Konfirmationen: 40
 - Betreuung alter Menschen durch den Diakonieverein: 60
 - Kindergartenkinder: 100
 - Teilnehmer an Jugendfreizeiten: 50

An Pastor Michael Fürste und Dr. Thomas Mayer, der an der Aktion maßgeblich mitgewirkt hat, haben wir folgende Fragen gerichtet:

Frage 1:

Was war eigentlich die Intention für diese Fragebogenaktion der evangelischen Kirchengemeinde?

ANTWORT:

Der Gemeindebrief in der vorliegenden Form wurde schon vor vielen Jahren von Pastor Debus ins Leben gerufen.

Die Zeiten wandeln sich, und so wollten wir wissen, ob der Gemeindebrief in der eigentlich unveränderten Aufmachung, sowohl vom optischen Erscheinungsbild, aber auch von der inhaltlichen Aufmachung, noch den Zuspruch der Gemeindeglieder findet. Welche Reformen sollten nach



Mit einem zeitgemäßen Energie-Sparkonzept und dem Zusammenspiel unterschiedlicher Systeme. Hochentwickelte Brenner- und Kesseltechnologie erlauben Lösungen, die für Modernisierung und

ENERGIE KOSTET GELD. DAS KÖNNEN SIE SPAREN.

Neubau gleichermassen interessant sind. Wenn Sie sparen wollen, sprechen Sie mit uns, denn mit unseren Ideen können Sie rechnen.

HS
Henrich Schröder
Heizung - Sanitär

Henrich Schröder GmbH • Haller Straße 236 • 33334 Gütersloh • Tel.: 052 41-9604-0



DER NEUE FIAT SEICENTO.

ANSTOSS JETZT SOFORT!

Ein echter Profi mit dem Sie immer am Ball bleiben. Stoßen Sie selbst an. Jetzt sofort bei einer Probefahrt. Erleben Sie seine quicklebendigen 40 PS. Genießen Sie sein excellentes Fahrwerk.

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

FIAT ...IHR AUTOHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
Bielefeld-Isselhorst
Tel. (052 41) 9 67 50

FIAT

Jahren einer identischen, fast traditionellen Erscheinungsform eingeleitet werden? Erreicht man über eine solche Darstellungsform überhaupt noch die LeserInnen? Das waren eigentlich die wesentlichen Punkte, eine solche Fragebogenaktion zum Gemeindebrief durchzuführen.

Frage 2:

Wieviele Fragebögen wurden verteilt und wie hoch war die Rücklaufquote?

ANTWORT:

Von den mit dem Gemeindebrief verteilten 2.000 Fragebögen kamen 51 zurück. Damit liegt die Rücklaufquote bei ca. 2,5 %. Angesichts von ca. 150 aktiv in der Gemeindearbeit mitarbeitenden Gemeindemitgliedern fiel die Rücklaufquote zugegeben enttäuschend gering aus. Fairerweise muß man sagen, daß bei der Rücklaufquote die Antworten nicht unbedingt repräsentativ sind.

tativ sind.

Frage 3:

Welche Ergebnisse – Aussagen hat die Erhebung nun erbracht?

ANTWORT:

Die Auswertung der eingereichten Fragebögen brachte einerseits interessante, andererseits aber auch zu erwartende Ergebnisse. 15 Fragen wurden insgesamt gestellt, 12 den Gemeindebrief betreffend. Von den Antwortgebern meinten 27, daß das äußere Erscheinungsbild so wie es jetzt ist, gut sei, nur 2 sprachen sich für eine Änderung aus. Folgerichtig fielen die Antworten auf die Frage nach einer optischen Umgestaltung, also professionellere Aufmachung, evtl. Farbe, entsprechend aus. 84 % waren der Meinung, es sollte so bleiben wie es jetzt ist. Hinsichtlich der inhaltlichen Dinge votierten 24 Gemeindemitglieder dafür, auch kritische Äußerungen zukünftig zu

veröffentlichen. Hinsichtlich der Häufigkeit der Erscheinung war die Meinung quasi halbe/halbe. Dreimal erscheint der Brief jetzt im Jahr, etwa die Hälfte sprach sich für eine häufigere Erscheinung aus.

Auf die Frage, ob eine Fusion mit dem ISSELHORSTER angestrebt werden sollte, gab es eine klare Antwort. Über 62 % sagten eindeutig: Nein! Auch auf die Frage nach weiteren Anregungen gab es eine Fülle von Antworten, die im nächsten Gemeindebrief abgedruckt werden.

Frage 4:

Und welche Konsequenzen sollten – müßten von den Verantwortlichen aus dieser Befragung gezogen werden?

ANTWORT:

Erste Konsequenz wird sein, daß der Gemeindebrief künftig 4 x jährlich erscheinen wird, anstatt 3 x wie bisher. Aber besonders im

inhaltlichen Bereich wird man in Zukunft andere Akzente setzen. Kürzere Andachten, kritische Äußerungen, Berichte zu aktuellen Themen, aber auch Mitteilungen aus der Gemeinde sind es, die mehr ins Blickfeld gerückt werden müssen. Ziel muß es sein, mehr Transparenz in die Gemeindegemeinschaft zu bringen, und man möchte auch wieder die Gemeindeglieder erreichen, die nicht mit allem zufrieden sind, was innerhalb der Kirchengemeinde passiert.

Frage 5:

Auch "Kirche" lebt in einer Zeit, wo vieles wünschenswert wäre, aber nicht mehr alles bezahlbar ist. Wo müßte die Kirchengemeinde welche Akzente setzen?

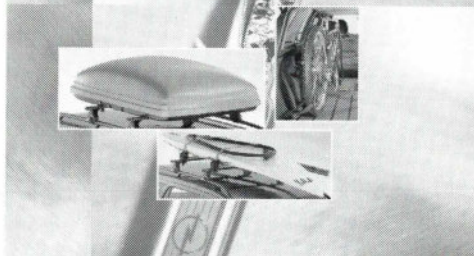
ANTWORT:

In einer sich rasch wandelnden Zeit ist eine aktive Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar. Wir meinen, daß dafür eher mehr Geld als weniger aufgewendet werden sollte. Die Herstellung des Gemeindebriefes geschieht, von der redaktionellen Arbeit über den Druck bis zum Heften und Verteilen, ehrenamtlich und das soll auch so bleiben.

Die Sachkosten spielen für die Herausgabe-Intervalle somit eher eine untergeordnete Rolle, bedingt durch den hohen Anteil der ehrenamtlichen Arbeit. Entscheidend wird sein, durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit, einer wiederholenden und aktuellen Vorstellung der breiten Angebotspalette der Kirchengemeinde, auch die Neubürger für die vielfältigen Angebote zu gewinnen, aber auch diejenigen wieder zu erreichen, die vielleicht zwischenzeitlich eine Distanz zur Kirche entwickelt haben.

*Das Gespräch mit
Pastor Fürste und Dr. Mayer
führte Karl Piepenbrock*

EINE *neue* QUALITÄT DER UNABHÄNGIGKEIT!



Grundträger

Astra/Vectra/Omega

157,70 DM

Fahrradträger

Dachträger

120,35 DM

Skiträger

8 Paar Ski o. 2 Snowboards

103,00 DM

Ihre individuellen Zubehör-Wünsche erfüllen wir Ihnen gern.
Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Reinhard Goldbeck
und sein Teile- und Zubehör Team gerne zur Verfügung.

Neue Rufnummer ab ca. 6.2.1998:
0 52 41 / 90 38-38

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER

AUTOHAUS
KNEMEYER GmbH

Marienstraße 18 - 33332 Gütersloh - Telefon (0 52 41) 2 70 71 - Telefax (0 52 41) 2 70 74

WIR STEHEN DAHINTER. DIE OPEL PROFIS. **OPEL**



Wilfried Riewe



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 - 33334 Gtl.-Isselhorst - Tel: 0 52 41 / 6 74 58

Polizei-Bezirksdienst Avenwedde zuständig auch für Isselhorst

Nachdem in der Februar-Ausgabe des Isselhorster's schon eine kurze Notiz über die Aufteilung des Stadtgebietes Gütersloh in 10 Polizeibezirke erschienen ist, soll jetzt weiter auf die Arbeit der Polizei eingegangen werden.

Wie schon erwähnt, wurden die Ortsteile Isselhorst und Avenwedde-Bahnhof zu einem Bezirk zusammengefaßt. Die Dienststelle befindet sich in der Albertus-Magnus-Str. 9 in Avenwedde-Bhf. Zuständig ist Oberkommissar Wolfgang Mummert, Tel.: 9 79 08 - 9.

Für die Kirchspielgemeinden Hollen, Niehorst und Ebbesloh ist die Bezirksdienststelle in Blankenhagen, Dresdner Str. 55, zuständig. Ansprechpartner dort ist der Polizeikommissar Hundertmark, Tel. 31 39 07.

Was sind nun die Aufgaben dieser Polizeistellen? Vereinfacht ausgedrückt sind sie für die Bürger zuständig in den Fällen, wenn keine Notsituation besteht. Bei Unfällen, Einbrüchen, also allen Vorgängen, wo sofort Hilfe erforderlich ist, ist auch weiterhin der

Notruf 110 die richtige Tel.-Nr.

Darüberhinaus hat die Polizei aber wesentlich mehr Aufgaben für die BürgerInnen wahrzunehmen, und genau dann sind diese Polizeistellen die richtige Ansprechadresse.

Die neuen Bezirksdienststellen, so auch die in Avenwedde-Bhf., sollen durch Bürgernähe die Voraussetzungen für eine effektive Polizeiarbeit leisten.

Durch die Nähe zum Bürger, so wie es früher der Fall war, als die örtlichen Polizeiposten noch existierten, soll die Polizei als Ansprechpartner da sein, durch Präsenz das Sicherheitsbedürfnis stärken.

Hauptaufgaben des Bezirksbeamten ist dabei, die ständige und anlaßabhängige Kontaktaufnahme und -pflege mit der Bürgerschaft, gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen.

Was ist darunter nun aber zu verstehen?

- Bürgerberatung jeglicher Art
- Schulwegüberwachung und Mitwirkung bei der

Karola

Die Friseurin für Jederhund !



Pflege und Frisur
nach Ihren Wünschen!

Karola Thomas

Ummelter Str. 70 · 33803 Steinhagen

Tel. 0 52 04 - 8 99 44

Erarbeitung von Schulwegplänen; Kontakt mit Schulen und Kindergärten

- polizeiliche Präsenz bei Veranstaltungen
- Überwachung von Kriminalitätsbrennpunkten
- Mitwirkung bei der mechanischen Grundberatung (kriminalitätsvorbeugende Einbruchssicherung)
- Anzeigenaufnahme
- Überwachung von Treffpunkten und Aufenthaltsorten erkannter Problemgruppen.

Karl Piepenbrock

Damen-Oberbekleidung

Ihr Bekleidungshaus für den modischen Einkauf



Modelle

Verkaufszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr

HEINIG

 Bekleidungs GmbH

ISSELHORST · Haller Straße 220 · Telefon (0 52 41) 62 89
Parkplätze direkt am Haus

Wilfried Hanneforth gibt den Pinsel weiter: Chefwechsel zum 75jährigen Firmenjubiläum

Der 1. April ist in der Familie Hanneforth kein Tag wie jeder andere. Während landauf, landab Familienangehörige, Bekannte, Freunde, Kollegen mit kleinen Scherzen in den April geschickt werden, werden bei Hanneforths wichtige Entscheidungen in die Tat umgesetzt.

Das hat schon Tradition. Am 1. April 1923 gründete August Hanneforth auf dem elterlichen Hof in Ebbesloh das Malerunternehmen Hanneforth. Vier Jahre später, am 1.4.1927, fing mit Hermann Krullmann der erste Lehrling an.

40 Jahre nach Firmengründung, am 1. April 1963, übergab August Hanneforth den Betrieb seinem Sohn Wilfried. Am 1. 4. 1998 steht ein erneuter Wechsel an der Firmenspitze an. Am Tag des 75jährigen Firmenjubiläums gibt Wilfried Hanneforth den Pinsel weiter - an seinen Sohn Eckhard.

“Ab sofort sitze ich nur noch auf der Auswechselbank. Für den Notfall”, scherzt Wilfried Hanneforth. Im Interview fügt er an: “Mein Vater hat den Betrieb 40 Jahre lang geleitet, ich führe ihn seit 35 Jahren. Irgendwann muß mal Schluß sein”. Dann wird der Vorsitzende des Heimatvereins nachdenklich und fügt an: “Sehen Sie, ich bin 65 Jahre und damit im Renten-



Das Malerteam Hanneforth! In der vorderen Reihe v. r.: Junior-Chef Eckhard Hanneforth, Noch-Chef Wilfried Hanneforth und Gerhard Solz, der 25 Jahre im Unternehmen tätig ist. Hintere Reihe v.r.: Andreas Algner, Jutta Koban, Hans-Dieter Trampnau und Britta Brinkmann. Foto: Ingbert Dreus

ter. Ich habe mein ganzes Leben lang gearbeitet und hatte nie viel Zeit, mich um meine Frau, meine Kinder und Enkel zu kümmern. Das soll sich nun ändern”. Zur Beruhigung des Kundenstammes sei aber noch gesagt: Natürlich hört der bisherige Anführer der Maler-Armada vom Hollerfeldweg nicht ganz auf. “Wenn ich kann”, so Wilfried Hanneforth “werde ich natürlich gerne weiter helfen”. Mit einem Schmunzeln fügt er noch an: “Wenn meine

Hilfe gebraucht wird”. Den verbalen Doppelpaß nimmt sein Nachfolger gerne auf. “Natürlich wirst Du gebraucht. So ganz ohne Dich geht es doch auch nicht”, beruhigt der 34jährige Eckhard seinen Vorgänger. Man spürt es, die Chemie zwischen Vater und Sohn stimmt. Die beiden sind ein eingespieltes Team. Deshalb wird es in der Firma jetzt auch keine gravierenden Änderungen geben. Die Schreibtische stehen sich weiterhin gegenüber, eingehende An-

75
Jahre

Hanneforth
Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften



gebote werden weiterhin gemeinsam besprochen. Die letztendliche Entscheidung obliegt nun allerdings nur noch dem neuen Firmeninhaber. Weiterer wichtiger Unterschied: "Wenn es ans Bezahlen geht, habe ich damit nichts mehr zu tun", frohlockt Opa Wilfried. Insgesamt aber ist es für den Vater ein beruhigendes Gefühl mit dem eigenen Sohn einen guten Nachfolger zu haben. "So isses", lehnt sich Wilfried Hanneforth genüsslich und entspannt in seinen Stuhl zurück.

Profitieren kann Eckhard Hanneforth von den Leistungen seiner Vorgänger. Malerbetrieb Hanneforth, das ist im weiten Zirkelschlag um Isselhorst seit mittlerweile 75 Jahren ein feststehender Wertbegriff, ein Gütesiegel. Ein Zeichen für ehrliche, grundsätzliche, hochwertige Handwerksarbeit. "Wir machen lieber kleine Sachen, die wir mit Liebe machen", war immer Wilfried Hanneforths Firmenphilosophie. Dem schließt Eckhard sich an. Auch unter seiner Regie wird es keine monatelangen, stupiden Streichorgien an Großobjekten geben. "Das ist zwar vielleicht nicht ganz richtig", sagt Wilfried Hanneforth und ergänzt: "Die Arbeit muß Spaß machen, sonst hat sie keinen Sinn". Kurze Rückfrage.

Hat sie 40 Jahre lang Spaß gemacht? "Das sehe ich so", kommt die Antwort. Sie kommt überzeugend, aus tiefstem Herzen.

Anders ließe sich auch der Erfolg des Unternehmens nicht erklären. In Zeiten der allgemeinen Wirtschaftslaute, in der so mancher Privatmann aus Kostengründen selbst zum Farbeimer greift, können die Hanneforths mit Stolz berichten: "Unsere Auftragsbücher für die nächsten Monate sind voll". Und das in einem Kundenkreis, der sich zum größten Teil aus Privatkunden rekrutiert und von der Mund-zu-Mund-Propaganda lebt. Augenscheinlich spüren die Menschen sehr genau das gute Betriebsklima, das am Hollerfeldweg Nr. 13 herrscht. Die Belegschaft fühlt sich wohl und hält dem Ur-Isselhorster Unternehmen die Treue. Was wiederum auch die Kundschaft dankt. Neben Vater und Sohn, den beiden Meistern in der Firma, arbeiten zur Zeit noch 3 Gesellen, 1 Gesellin, sowie ein Auszubildender für den Handwerksbetrieb.

Gesellin Jutta Koban arbeitet mittlerweile seit 14 Jahren in der Firma, Geselle Andreas Algner ist seit 16 Jahren dabei. Alt-Geselle Gerhard Solz konnte am 1. November 1997 gar auf 25jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Er gehört damit fast schon zur Familie. Man merkt, Kontinuität wird in dem Familienbetrieb groß geschrieben.

Viel ließe sich noch erzählen aus der 75jährigen Firmengeschichte. Dramatisches, witziges, historisches aus der Anfangszeit, Geschichten und Anekdoten in Hül-

le und Fülle. Wie beispielsweise Wilfried Hanneforths Lieblings-schmonzette aus seinen Anfangsjahren. Da befand sich der noch junge Malermeister in unmittelbarer Nachbarschaft bei Hülsmanns zu einem Arbeitseinsatz, und wurde von den damals noch kleinen Zwillingen Markus und Matthias nach Kräften unterstützt. Alles ging gut, bis eines Tages großes Gebrüll ertönte. Als Meister Hanneforth nach dem Rechten sah, steckte einer der Zwillinge mit dem Hintern in einem vollen Farbeimer fest. Wer von beiden das war? Das will Wilfried Hanneforth nicht verraten. "Die wissen schon wer gemeint ist", muß er heute noch verschmitzt grinsen, wenn von jenem Erlebnis die Rede ist.

Diese, und viele weitere unvergessene Geschichten werden bei der großen Jubiläumsfeier am Samstag (4.4.) bei Ortmeier bestimmt noch mal auf den Tisch kommen und in den buchstäblich schönsten Farben nacherzählt werden.

Ganz egal aber, was in der nun angebrochenen neuen Ära unter Eckhard Hanneforths Regie noch alles passiert. Eines gilt im Familien-Clan als sicher: Wichtige Entscheidungen werden bei Hanneforths nur an einem Tag im Jahr in die Tat umgesetzt: Am 1. April, das hat schon Tradition. So war es, so ist es, so soll es bleiben...

Jens Dünnhöller

Zur Geschichte des Bauerngartens

Ein Beitrag im "Isselhorster" zu diesem Thema muß sich auf den Bauerngarten Westfalens bzw. Norddeutschlands beschränken, da es ansonsten zu umfassend wäre. In den letzten Jahren hat das Interesse am Bauerngarten wieder etwas zugenommen. Dieses wieder erwachende Interesse kommt gerade noch so rechtzeitig, daß zumindest die Eigentümer von Bauerngärten nicht mehr mit der Eilfertigkeit wie in früheren Jahren seit Generationen bestehenden Garten über Bord werfen. Die Ursache hierin liegt in dem gestiegenen Interesse für ökologische Zusammenhänge sowie an der Herstellung und dem Verkauf von Bio-Produkten. Das geänderte Bewußtsein darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß diese Reformgedanken nur von einer Minderheit auch in die Praxis umgesetzt werden. So ist auch heute noch Obst aus dem Bauerngarten oder dem ländlichen Apfelhof, das nicht der Euro-Norm entspricht, im Handel kaum absetzbar.

Der ursprüngliche Zweck des Bauerngartens, nämlich die Versorgung mit Gartenprodukten sicherzustellen, ist anderen Zweck-

setzungen gewichen. Der Nicht-Bauerngarten dient als Ruheplatz, Spielplatz, Grillplatz u.s.w. Diese, den neuzeitlichen Wohnsiedlungen entsprechende Gartenutzung hat vor dem Bauerngarten nicht halt gemacht. Dazu sagte 1978 ein Ltd. Landwirtschaftsdirektor a.D.: "Dazu ist nur nötig, daß wir von der alten Anordnung weggucken. Nicht mehr den Weg in der Mitte, rechts und links von Stauden gesäumt, und dahinter dann quer die Beete und schon gar nicht mehr die Buchsbaumeinfassungen! Auch die vergreisten Obstbäume sollten weg. Das alles macht der Landfrau viel zu viel Arbeit, ohne wesentlichen Nutzen zu bringen". (ldw. Wochenblatt WL Nr. 7/78, S. 86) Diese sogenannte Officialberatung predigte somit die Abschaffung des Bauerngartens zugunsten des modernen Ziergartens mit allerlei nicht bodenständigen und exotischen Gehölzen und Pflanzen. Unterstützt vom ständigen Schielen der Landbevölkerung nach städtischen Errungenschaften verschwand vielerorts der der Ernährung und Zierde gleichzeitig dienende alte Bauerngarten. Wo er nicht ver-

schwand, blieb er lediglich in kläglichen Resten erhalten. An seine Stelle trat für die Zwecke der Ernährung das aus dem Acker ausgegrenzte, gegen Wild durch Maschendraht geschützte sogenannte "Gemüsestück". Dort, wo die alte Ordnung des Bauerngartens erhalten blieb, da ersetzte der Kantenstein die Buchsbaumeinfassung. Trotz Renaissance des Bauerngartens ist die vorbezeichnete Entwicklung noch lange nicht einer besseren Einsicht gewichen.

Wir wissen alle, was ein Garten ist. Aber die wenigsten wissen, warum er so heißt. Das Wort "Garten" hat seine Wurzeln in der historischen Entwicklung des Gartens. Er entstand, als die Menschen sesshaft wurden. Ab diesem Zeitpunkt mußten sie sich vor Feind und Tieren schützen. Sie schufen sich somit eine Umfriedigung für den Hof und gleichzeitig für ihren Garten. Eine Umfriedigung heißt: hinter dieser herrschte Frieden. Das Material hierzu entnahmen sie der Natur. Die Sprachforschung leitet das Wort "Garten" von dem indogermanischen Wort "Gher" = fas-

Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Säämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



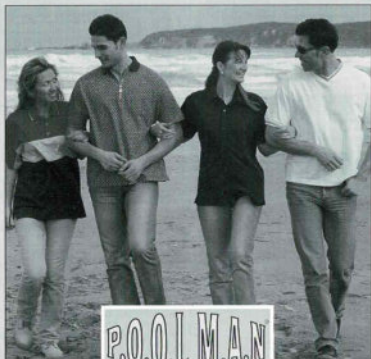
Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

Bei uns ist der Frühling los:

NEU
EINGETROFFEN:

RIP-SHIRTS
T-SHIRTS
POLOS
SWEAT SHIRTS
LEDER JACKEN
NUBUK-
LEDERHOSEN
JEANS
BAGGYS
SCHLAGHOSEN



Fashion Outpost

COLINS
FREE SOUL
LEVI'S
DIESEL
FREEMAN
T. PORTER,
NO LIMIT
DEAL
BLEND OF
AMERICA
POOLMANN

MÜNSTERLANDSTR. 79, GÜTERSLOH-HOLLEN, MO.-FR. 14.00 - 19.00 UHR, SA. 10.00 - 14.00 UHR

sen ab. (Chr. Widmayr, "Bauerngärten neu entdeckt"). Der Garten ist somit ein eingefasstes Stück Land. Bildlich kann man den Garten auch mit der Gerte in Verbindung bringen, denn die ursprüngliche Einfassung war aus biegsamen Hölzern geflochten. Auf Hochgebirgsweiden findet man noch heute die Überreste solcher Einfriedigungen. In Ostpreußen konnte ich 1995 beobachten, wie die Russen noch heute diese Technik anwenden. Als Einfriedigung dienen auch lebende Hecken aus Rotbuche und Weißdorn, die regelmäßig geschnitten, Jahrhunderte überdauern können. Der Zaun des Bauerngartens war somit die lebendige Natur oder er wurde aus ihr entnommen. Das Entnommene konnte ohne technischen Aufwand dem biologischen Kreislauf wieder zugeführt werden. Das gilt nicht für Beton-, Maschendraht und Plastikzäune.

Hinter der Einfriedigung verbirgt sich der Inhalt des ländlichen Gartens. Mit dem Begriff des Bauerngartens verbindet sich bei den meisten Menschen das Bild einer geometrisch angelegten Ordnung. Diese resultiert aus dem Gedanken, die Kulturläche möglichst praktisch zugänglich zu gestalten. Man teilte hierzu parallel zur Einfriedigung das Gelände in geometrisch exakte Wege und Beete ein. Der Weg schaffte den optimalen allseitigen Zugang zum Beet. Diese Ordnung ist in vielen bildlichen Darstellungen von Kloster-, Burg- und Schloßgärten überliefert. Für Westfalen repräsentativ ist das Wegekreuz, dessen Mittelachse der Flettür (Tür der Rauchküche) zustrebt. So wurde vom Ort der Verwertung der Gartenprodukte der Ort ihrer Erzeugung erschlossen. Repräsentative Bauerngärten des Münsterlandes besitzen im Kreuzungspunkt der beiden Hauptwegeachsen ein

Rondell mit Sonnenuhr. Wichtige Gestaltungsmerkmale außer dem Buchsbaum waren z.B. in Zier- oder in Tierform geschnittene Taxusbäume bzw. -hecken. Ein weiteres Attribut konnte der den Weg überspannende Rosenbogen sein. Schließlich ist noch die Grotte zu nennen, die offensichtlich einer romantischen Gartenanschauung entsprang. Alles wurde am Sonntagvormittag dem Besuch mit Stolz vorgeführt. Nachdem die Gestaltung in den vorhergehenden Ausführungen skizziert wurde, ist auf den Inhalt des Bauerngartens einzugehen. Der Anlaß, den Bauerngarten in einer bestimmten äußeren Form zu gestalten, war das Bestreben, diesen mit einem bestimmten Inhalt zu füllen.

Die Pflanzen für den Garten entnahmen die Menschen der Natur. Hinter der Einfriedigung des ländlichen Garten waren sie vor Wild- und Haustieren geschützt.



Wir haben Ideen, die kleine Badezimmer größer machen. In optimaler Kombination von Form, Funktion und

NUR 4 QUADRATMETER BADEZIMMER? MACHT NICHTS.

Farbe. Inclusive ausführlicher Beratung, Planung und Installation. Nehmen Sie uns beim Wort. Sprechen Sie mit uns, denn mit unseren Ideen können Sie rechnen.

HSC
Henrich Schröder
Heizung · Sanitär

Henrich Schröder GmbH • Haller Straße 236 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41-9604-0

Zu den urtümlichen Gemüsepflanzen gehörten Linsen, Erbsen, Möhren, Rüben, Feldsalat und die aus der Mode gekommene Pastinaken. Ihre Vielfalt wurde erst durch das Vordringen der römischen Eroberer vermehrt. Die brachten die aus ihrer Heimat vertrauten Gemüse und Gewürzkräuter mit. Mit fortschreitender Geschichte übernahmen die Klöster die Funktion der Vermittlung der Bauerngartenkultur. Sie wurden zu Kolonisatoren des ländlichen Raums waren für ihre Versorgung selbst verantwortlich und entwickelten den Garten zu seiner höchsten Vollendung. Neben Gemüse und Gewürzkräutern wurden auch Blumen und Heilkräuter angebaut.

Die Klöster dienten somit auch der medizinischen Versorgung der Landbevölkerung und förderten die Artenvielfalt der Gartenpflanzen. Blumen, die ur-

sprünglich im Bauerngarten vollkommen fehlten, fanden, aus fernen Gegenden kommend, hier Eingang. Manche Pflanzen wurden seit der Hochkultur des Klosterlebens im 17./18. Jahrhundert wieder vergessen oder entsprachen nicht mehr dem Geschmack oder den Ansprüchen. An ihre Stelle traten andere. Man bedenke allein die Bedeutung der aus Amerika stammenden Kartoffel. Von dort haben z.B. Sonnenblumen, Sonnenhut und Phlox im Bauerngarten Eingang gefunden. Obstbäume haben für diesen eine untergeordnete Bedeutung. Man findet sie vereinzelt im Bauerngarten. Schattenwurf und Nahrungsentzug beeinträchtigten das Wachstum auf den Pflanzenbeeten. Ihr Stand ist der Bauerngarten im weiteren Sinne, der "Apfelhoff" oder die Streuobstwiese.

Herbert Gilberg



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergeholz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

25 Jahre

Autohaus

ASCHENTRUP

Von 10.00 bis 18.00 Uhr
erwartet Sie ein tolles
Programm für jung und alt:

EINLADUNG
zum Tag der offenen Tür
am 4. und 5. April

**Formel 1-
Rennsimulator**



**Jeep-Safari-
Parcours**

**Große
Verlosungen
mit tollen
Preisen!!!**

**Kinder-
Schminkaktion**

**Dschungelbuch-
Hüpfburg**

**Sonntag
Frühschoppen
mit dem
Musikzug Spexard**

**Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!**

Alfa Romeo 



Carl-Zeiss-Str. 1/B 61, Gütersloh · Tel. 0 52 41 – 6 80 11

Der runde Tisch – zu Problemen von und mit Jugendlichen in Isselhorst

Nach Inkrafttreten des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) anstelle des früheren Jugendwohlfahrtsgesetzes wurde die rechtliche Grundlage für eine kontinuierliche fortschreitende Jugendhilfeplanung geschaffen.

Als Folgemaßnahme wurden im Stadtgebiet 12 Sozialräume gebildet. Die Sozialraumarbeitskreise sollen Interessen und Bedürfnis-

se der o.a. Personen rechtzeitig erkennen und zur Befriedigung des Bedarfs gegebenenfalls über den sogenannte "runden Tisch" an das Jugendamt der Stadt weitergeben (Jugendhilfeplanung).

Aufgabe des Sozialraumarbeitskreises:

Der Sozialraumarbeitskreis ist ein Instrument der Jugendhilfeplanung. Seine wesentliche Aufgabe besteht in der:

- Benennung lokaler Bedürfnisse
- Erörterung etwaiger Konflikte
- Diskussion aktueller Fragen
- Konzeption, Bearbeitung und Abstimmung von Dienstleistungsangeboten
- Verknüpfung versch. Projekte und Initiativen
- Meinungsbildung und -Austausch zwischen Kommune und freien Trägern.

Mitglieder:

Die Zusammensetzung des Sozialraumarbeitskreises erfolgt fachübergreifend. Mitglieder sind Vertreter/innen

- von Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Sportvereinen, Tageseinrichtungen für Kinder, Kreispolizeibehörde
- von freien Trägern der Jugendhilfe benannte Vertreter/innen
- von Initiativen und geförderten Maßnahmen benannte Vertreter/innen
- der öffentl. JH-Träger ist durch die Mitarbeiter/innen der Sachgebiete vertreten
- in begründeten Fällen können einzelne interessierte Bürger durch Entscheidung des Arbeitskreises ihnen zeitlich begrenzt angehören
- bei besonderen Themen können fachkundige Personen als Gäste an den Sitzungen teilnehmen
- zudem finden Adressaten der Jugendhilfe in den Sozialraumarbeitskreisen ebenfalls ein Forum für ihr Anliegen.

aktuelle Isselhorster Themen sind:

- welche Bedürfnisse haben Kinder/Jugendliche in Isselhorst
- Raumprobleme für Betreuungsgruppen
- Gespräche mit Landwirten um in nächsten Winter Wiesen zu überfluten, die dann als Eislaufflächen genutzt werden können.

Einfach Sommer mit uns!

Bewundern Sie auch immer den Garten Ihres Nachbarn?

Beet- und Balkonpflanzen, Ampeln und Kübelpflanzen in großer Auswahl und Top-Qualität – von Ihrem Gärtnermeister Krull: Wir bepflanzen Ihre Schalen, Kübel und Balkonkästen und beraten Sie gerne.

... damit auch aus Ihrem Garten ein *Botanicus latiniatus* wird!



Krull wohnen und leben mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

- sind die vorhandenen Angebote und Maßnahmen für die Jugendlichen ausreichend ?
- welche Dienste, Angebote und Einrichtungen nehmen Bezug auf die Fragen und Anliegen von Jugendlichen ?

Die Mitglieder des Sozialraumarbeitskreise treffen sich mindestens zweimal jährlich und weiter bei Bedarf. Nächste Sitzung ist am 09.06.98 um 19.00 Uhr im Jugendtreff in Isselhorst.

Tel. Nachfragen/Auskünfte:
Herr Hanitz, ev. Kindergarten
Isselhorst, Steinhagener Str. 28,
Tel. 0 52 41 / 6 72 57 oder
Frau Ortjohann, in Gütersloh,
Tel. 0 52 41 / 82 23 49.

Wolfgang Mummert



Eis Haus

Hier trifft sich die Schlickeria!

Mitmachen beim Fitmachen!

Fit in den Frühling mit der
Eis-Haus Fitness-Schale
Frühlings-Schale
Energie-Schale

So tanken Sie auf diese Weise
Vitamine und Energie,
mit süßer Speise!

Nicht vergessen:
Dienstags ist Happy Hour Zeit
von 15.00 – 19.00 Uhr im Eis-Haus

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	10.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag	11.00 bis 21.00 Uhr

Träume werden wahr! Jetzt **GRATIS** für Sie bei uns - Der **HOCHZEITSPLANER.**

Die Broschüre mit wichtigen Anregungen und Tips
für den schönsten Tag im Leben.



FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER

33334 Gütersloh-Isselhorst · Haller Str. 141 · Tel. 0 52 41 / 6 71 41

20 Jahre Fußball im Handballdorf

1. FC Isselhorst feiert großes Vereinsjubiläum

Am Anfang stand eine Idee, eine handvoll Männer - und ein Ball. Irgendwann zu fortgeschrittener Stunde kamen 1976 einige fußballbegeisterte Isselhorster im damaligen "Hotel zur Post" auf den Trichter: "Wir wollen Fußball spielen, am besten alle zusammen in einer Mannschaft". Im handballbegeisterten Kirchspiel in jenen Tagen eine geradezu revolutionäre Idee. Sie umzusetzen, erwies sich als schwieriger, als in der Anfangs-

euphorie vermutet. Die Versuche sich dem TVI als kickende Abteilung anzuschließen, scheiterten aus bis heute ungeklärter Ursache. So jagten die wackeren Recken um Hartmut Scholz, Ernst Amsel, Rüdiger Wulf, Hartmut Stief, Peter Gimpel, Berthold Wegener, Rainer Prettenhofer, Dieter Schirmmeister, Walter Schreiber, Dieter Hermes in der Saison 77/78 zunächst als SVA Gütersloh IV dem Leder hinterher. Ehe ihnen der entschei-

dende Einfall kam: "Warum als Isselhorster in Gütersloh spielen? Gründen wir doch unseren eigenen Verein". Das war der Grundstock für einen Club, der in diesem Jahr sein 20 jähriges Bestehen feiert: Der 1. FC Isselhorst.

Passend zum Vereinsjubiläum hat sich die erste Mannschaft des FCI um Trainer Thomas Fauseweh an die Spitze der Bezirksliga geschossen. Und pocht laut und deutlich an das Tor zur Landesliga. Der Ti-



MALERMEISTER UDO PLABMANN

- Tapezieren
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
- Fassadenbeschichtung

"Frühlingsputz"

ohne lästige Gerüche!

Wir verarbeiten ausschließlich nur **lösemittelfreie Wandfarben im Innenbereich** und **wasserverdünnte, lösemittelarme oder aromatenfreie Lacke im Innen- sowie Außenbereich** und das in **höchster Materialqualität!**

Das kann sich sehen und riechen lassen.

Überzeugen Sie sich selbst!

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57 · Funk-Tel. (01 71) 32 95 643
Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh - Isselhorst



sagemüller
polstermöbel

**Fabrik- u.
Lagerverkauf**
sowie Aufpolsterungen

Sürenheider Str. Bükersweg 16-18

33415 Verl

Tel. 0 52 46 / 42 88 - Fax 0 52 46 / 57 50

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 14.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

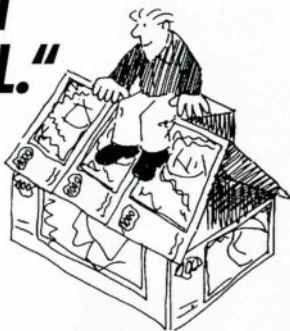


"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



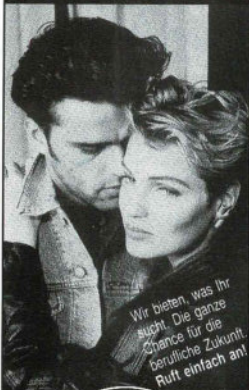
die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

tel als Geschenk der 1. Mannschaft zum Jubiläum? Gemach, gemacht. Soweit ist es noch lange nicht. "Der Aufstieg ist nicht Pflicht. Eigentlich wollen wir doch nur die Großen etwas ärgern", umschreibt der Vorsitzende Rolf Breitenströter die eigentliche Saisonzielsetzung. Mit anderen Worten: Beim FCI träumt niemand den Traum von der Landesliga. Und wenn, dann nur ganz, ganz leise. Auch an der Theke des Vereinslokals "Hotel zum Postillon" beim Vorsitzenden wird das Thema kontrovers diskutiert. Werden immer wieder Für und Wider gegeneinander abgewogen. Tenor dabei: Wenn die Mannschaft sich sportlich qualifiziert o.k., dann nimmt man die neue Herausforderung gerne an. Wenn nicht - auch gut. Obwohl es die Krönung der Vereinsgeschichte wäre, der größte sportliche Erfolg in der mit Meisterschaften schon reich bestückten Vereinschronik. Und wahrscheinlich mehr, als die kühnsten

Optimisten in den Anfangstagen je zu hoffen gewagt hatten. Nur zu genau erinnern sich die Club-Veteranen an den 30. März 1978 - den Tag der Gründungsversammlung. 18 von später 20 Erstmitgliedern waren zugegen, um den 1. FC Isselhorst aus der Taufe zu heben und die heimische Sportszene damit enorm zu bereichern. Der Eintrag ins offizielle Vereinsregister wurde am 7. April 1978 vorgenommen. Damit war es perfekt. Die Vision, der Traum von einigen Wenigen vom Fußball im Handballort war Wirklichkeit geworden, allen Unkenrufen zum Trotz. Die Spielzeit 78/79 ging als erste unter Grün-Weißer Fahne in die Annalen ein. Es folgten harte Jahre der Knochenarbeit, des unermüdlichen Einsatzes. Mit ungeheurem Enthusiasmus und noch mehr Idealismus machte sich die stetig wachsende Schar der Fußballfreunde unermüdlich immer weiter frisch ans Werk. Im zweiten Vereinsjahr (der Serie 79/80)

konnten so bereits eine 2. Mannschaft und eine B-Jugend angemeldet werden. Die Trainer Hartmut Scholz (1978-81, Meister Kreisliga C 80/81), Toni Schmitz (81-84), Jochen Krämer (84-87), Karl-Heinz Stehnenberg (87-91, Meister Kreisliga B 90/91), Heiner Diesen (91/92) und Andreas Helmsorig (93/94 Meister Kreisliga A) sammelten mit ihren jeweiligen Teams weitere Lorbeeren, brachten dem anfänglich von Spöttern als "totgeborenes Kind" bezeichneten Verein das Laufen bei. Mittlerweile ist daraus ein echter Selbstläufer geworden. Denn mit den sportlichen Erfolgen wuchs auch das Umfeld. Aus dem kleinen Häuflein Idealisten von 1978 wurde bis heute der zweitgrößte Verein im Ort. Mit 283 Mitgliedern haben die Fußballer den viel älteren und historienbehafteten CVJM längst überholt. 3 Senioren-, 2 Alt-Herren sowie 5 Jugendmannschaften frönen am Sportplatz an der Lutter inzwischen dem populärsten

WER WILL ein(e) Topfriseur(in) werden?



Wir bieten, was Ihr sucht. Die ganze Chance für die berufliche Zukunft. Ruft einfach an!

gerhard kitzig

Friseur + Kosmetik

Isselhorster Str. 415 · Gütersloh

Tel. 6 74 06 u. 6 81 05

Spiel der Welt- König Fußball. Doch das soll noch nicht das Ende sein. Zur neuen Spielzeit wird, soviel steht bereits fest, auch wieder eine A-Jugend ins Meisterschaftrennen geschickt. Das leidige Problem des fehlenden Unterbaus für Seniorenmannschaften sowie der mangelnde Perspektive für B-Jugendliche, ist damit aus der Welt. Auch ein anderes Sorgenkind sind die Isselhorster Kicker bald los: Die schon von Schimmel befahlenden, maroden Kabinen. Der Sportauschuß gab bei einer Besichtigung vor einigen Tagen endlich grünes Licht für die Bereitstellung der Mittel der seit Jahren überfälligen Renovierung. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr angefangen und beendet werden. Für 1999 ist von den Verantwortlichen des

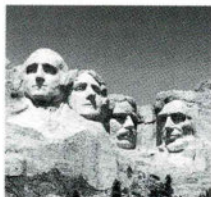
Vorstandes der Anbau des Kabinentraktes und die Erweiterung der Flutlichtmasten vorgesehen. Bei all diesen Arbeiten setzen die Mannen um die weißhaarige Eminenz Rolf Breitenströter stark auf die Hilfe der Mitglieder. Sprich auf Eigenleistungen. Denn Eigeninitiative wird bei Baumaßnahmen im Verein schon immer groß geschrieben. Das hat bereits Tradition. Die Installation der Flutlichtmasten für den Ascheplatz geschah im Herbst 1979 in Eigenregie, ebenso stampften die aktiven und passiven Mitglieder 1989 den zweiten Rasentrainingsplatzes auf dem angrenzenden Acker buchstäblich selbst aus dem Boden. Neben den Umbauten hat der Club natürlich auch sportliche Ziele. Selbstredend. "Wir wollen mit der 1. Mannschaft weiterhin attraktiven Fußball spielen, der dann hoffentlich von den Zuschauern etwas besser honoriert wird", hadert Rolf Breitenströter gelegentlich mit dem Publikumsinteresse. Das sein Verein außerdem "gesund, schuldenfrei und mit guten sportlichen Perspektiven" ins 21. Vereinsjahr geht, versteht sich für den Mann, der die Geschicke des 1. FC Isselhorst bereits seit 11 Jahren leitet, beinahe von selbst. Beinahe von selbst versteht sich auch, daß Reinhard Imkamp beim nächsten Heimspiel wieder am Tor zum Luttersportplatz steht, um den üblichen Obolus zu kassieren. Wie er es seit zwei Jahrzehnten macht. Seit der Vereinsgründung hat der von allen freundschaftlich nur "Goofy" genannte Imkamp den Posten des Kassenswartes inne. Seit 1978 steht er deshalb, wie gesagt, an der Eingangspforte. Heimspiel, an der Heimspiel, bei Wind und Wetter, zuverlässig wie ein Uhrwerk. Und das alles aus Idealismus, unentgeltlich, nur aus Freude an seinem Sport. Reinhard Imkamp, nur ein Beispiel von vielen. Gewiß. Aber eines, das den Geist, das Merkmal dieses 1. FC Isselhorst

nicht trefflicher zeigen könnte. Nur durch die ehrenamtlichen und unentgeltlichen Helfer hat es der Verein zur jetzigen Größe, zur jetzigen Stärke, zu 20 Jahren 1. FC Isselhorst gebracht. Nur durch die vielen, vielen Freunde des großen runden Leders war es möglich, die Gründungs Idee in die Tat umzusetzen. Die Idee vom Fußball im Handballdorf.

Jens Dümhböler

DERTOUR

Nordamerika



1 Woche Alamo Mietwagen

mit unbegrenzten Meilen, inkl. Vollkasko- und 2 Mio DM Zusatzhaftpflichtvers., Steuern und Gebühren ab DM

277

Florida Sunshine State Tour,

1 Woche Busrundreise Florida und 1 Woche Badeurlaub in Miami Beach, inkl. Lufthansa-Flug ab/bis Frankfurt*, DZ, pro Pers.

2.514

Vom Atlantik zum Pazifik, 19 Tage, Flug-/Busrundreise mit Delta Air Lines quer durch die USA, ab/bis Frankfurt*, DZ, pro Pers.

5.149

* Bahnreise zum Flughafen inklusive.

DERTOUR ... damit aus Ihrem Urlaub ein Traum wird

Katalog, Beratung und Buchung:

REISE BÜRO

Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh

Tel: 0 52 41 / 68 71 04

Fax: 0 52 41/ 68 71 05

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41

Wenn de Sßunne baijer kümmp, is Housputz anßejtt

Auk dat hāw Bick vondage ännert. Ick wāit no chaut, wenn Midde März bet Anfang April de Dage länger wöchten un de Sßunne haijer kamm, was miene Mudder nich to haulen, Housputz was anßejtt. De Putz fāng up'n Balken an un haijer in'n Keller up. Jāidet Schapp wochte döüerputzet un de chance Inhalt kamm fo äin paar Stunde no bouden anne friske Luft. Midden up'n Rasen kaimen twāi Trebblenleddern un do tūskene ne lange Leddern, un do kamm olles up. Chaut was auk, wenn de Wind en biadken cheng, dann was de Döüerlüftung no wirkungsvoller. Det Omms was in den Raum dann de Komanden oder de Schapp wia akkorot inrummt, dat chance Zimmer was reine, de Fenster putzet, de Döüer afwuaken un de Boden upnuame n. Wenn't Wia metspiale, kamm an'n naichsten Dach äin annerer Raum anne Riege. De Kaamern make beßonners vial Abāit, hier mosse ick ümmer hōlben. De Matratzen kaimen no bouden un

mōssen derbe outkloppt wāiern un de Sprungfian mōssen met'n Pinsel un Labben reinijet wāiern. De Chadinen wöchten wuaken, de Lāufer kloppt, bet in de lesten Ecke was Omms ollet blitzblank.

Blaut ouse Stuabenteppich un Brücken brouken nich rout, de mōssen wie oll in'n Januar oder Februar in'n Schnāi derbe outklobben. Düt was ümmer Quialerije, de Moijje laune Bick owwer, denn no de Protzedouer wōiern de Faaben wia beßonners klauer. Stuabenßofa un Sßessel kaimen up'n Hoff un mōssen auk derbe outkloppt wāiern. De Bōden in den Schāppen wöchten met nijen Papier outleijt un de Möbel met Möbelpolitur afriaben.

Ick hadde den Indruck, dat de Housputz äin Wettbewerb tūskene Noowern und Vowannden was, man prohle Bick, wenn olles ferch was. Austern was de leste Termin, den dann fāng bouden in'n Chauern de Abāit an. Miene Mudder

ßammele un drōüje in'n Hiawest Lauf von ousen Wallnotsbaum. Dūāße Blia kaimen dann tūskene de Stoffe un in de Tasken von Anzüge un Māntel os Moddenschutz. Ick kann mie nich beßinnen, dat in ouse Schāppe Moddenkuageln kaimen. Ick kann mie owwer no derbe chaut beßinnen, dat vial Kiaklōue Sßundags derbe moddenpulverrüake vobredene. De Moddenpulverkuageln chaff et inner Aphthāiken, owwer auk bie Frenser oder Brinkem in Hollen to kauben. De Cheruch was ßo intensiv, dab'n am läiwestem äinen chrauden Buagen ümme dūāße Löwe make.

Wecker hadde dann bie us vo 50 Jauern nen Staubßauger oder Zentralheizung in'n House? Vondage kam'm doch in jāider Jauertiet dūāße Abāiden maken un vial aule Chewuanhāiden hāt outdennt. De jungen Löwe Baijet: "ja früher, das ist doch nicht heute."

Wilfried Hanneforth

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

Terminverlegung Issehorster Wochenmarkt

In diesem Jahr fällt der Karfreitag auf den 10. April. Aus diesem Grund wird der wöchentlich stattfindende Wochenmarkt auf dem Kirchplatz auf **Mittwoch, den 8. April, vorverlegt.**

Diesen Termin nimmt die Werbegemeinschaft Issehorst zum Anlaß, sich bei allen Kunden für ihre Treue zu bedanken. So wird auch in diesem Jahr wieder für jeden Besucher ein Osterei bereit gehalten, welches natürlich auch gleich an Ort und Stelle verzehrt werden kann. Vielleicht zusammen mit einer Bratwurst und einem frischgezapften Pils oder einem heißen Kaffee. So kann man die Ge-

legenheit nutzen, in netter Runde ein kleines Pläschen zu halten und die neusten Dorfinformationen auszutauschen. Aber nicht nur auf dem Wochenmarkt, sondern auch in den Issehorster Geschäften werden in der Osterzeit wieder kleine Überraschungen für alle Kunden bereitgehalten, um so auf den Frühling und den kommenden Sommer einzustimmen. Die Mitglieder der Werbegemeinschaft Issehorst und die Standbetreiber des Wochenmarktes heißen alle Besucher herzlich willkommen!

Andreas Rehm

Ostertreff des CVJM

Zu fast jedem Osterfest gehört traditionell ein Spaziergang in der langsam erwachenden Natur. In Issehorst gibt es dazu bekannterweise viele gute Möglichkeiten. Als Ziel oder Rastplatz für solche Spaziergänge möchte der CVJM-Issehorst in diesem Jahr seinen neuen Ostertreff empfehlen. Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des bekannten Eierfestes der Werbegemeinschaft. Am Ostersonntag, 12. April, warten auf dem Dorfplatz von 14.00 bis 17.00 Uhr auf die Besucher leckerer Kaffee und Getränke, frische Waffeln mit heißen Kirschen, diverse Kuchen und Schleckereien für die Kinder. Daneben wird es zur Unterhaltung der kleinen Gäste Spiel und Spaß geben: u.a. wartet eine Hüpfburg auf den Ansturm der kleinen Besucher. Wir freuen uns auf ein schönes Osterfest und auf Ihren Besuch!

CVJM-Issehorst

Friesischer Frührschoppen



am 25. Mai '98

(siehe Seite 43)

heidi · wulf

aber eine Möglichkeit!

kein

Linie 2 Mode ist

MEXX

Heller Straße 337 · Gt.-Issehorst · fon 67593

Jetzt "Dorfplatz"

Schon vor einiger Zeit hatte der Heimatverein einen Namens-Wettbewerb ausgeschrieben, um eine passende Bezeichnung für den Parkplatz gegenüber dem Schuhhaus Karmann zu finden. Mehrheitlich wurde von den Wettbewerbsteilnehmern der Name DORFPLATZ vorgeschlagen. Der Kulturausschuß der Stadt Gütersloh hat sich mit diesem Vorschlag beschäftigt und folgte mit einem entsprechenden Beschluß dem Antrag des Heimatvereins. Somit lautet nun die Bezeichnung für diesen Platz **Dorfplatz**. In nächster Zeit wird auch eine entsprechende Beschilderung aufgestellt.



BAUMSCHULE *Westerhellweg-John*

Die richtigen Gehölze für Ihren Garten
finden Sie in unserer Baumschule –
natürlich mit fachlicher Beratung!

Tuxhornweg 6 - 8 / Ummelner Straße
Gütersloh-Isselhorst · Tel.: 0 52 41 / 6 72 01

Tips & Infos

Sammeln des Isselhorsters

Mittlerweile sind es nicht wenige BürgerInnen, die den Isselhorster auch sammeln. Sollte in Ihrer Sammlung vielleicht die ein oder andere Lücke noch klaffen, so kann Ihnen der Heimatverein helfen. Von den meisten Ausgaben, lagern im Archiv noch einige Reserve-Exemplare.

Bei Bedarf rufen Sie bitte an: Tel. 9 69 02

Vogelstimmen erkennen - Natur erleben

Aufgrund des großen Interesses in den Vorjahren, veranstaltet der Heimatverein Isselhorst auch in diesem Jahr wieder eine vogelkundliche Exkursion. Gerhard Husemann, ein profunder Kenner der einheimischen Vogelwelt wird auch die diesjährige Exkursion wieder leiten.

Veranstaltungstermin ist der 2. Mai '98 kurz vor Sonnenaufgang. Interessenten melden sich bitte bei Wilfried Hanneforth telefonisch an. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos. Tel.: 66 03

„Unternehmer des Jahres in Ostwestfalen-Lippe“

In enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer (ASU) und dem Bund Junger Unternehmer (BJU) sucht die Sparkasse Gütersloh den „Unternehmer des Jahres in Ostwestfalen-Lippe“.

Der Nachfolger oder die Nachfolgerin so bekannter Persönlichkeiten wie Bruno Kleine aus Harsewinkel oder Gerhard Weber aus Halle soll sich durch her-

vorragende Leistungen auf den Gebieten Innovationen und Produktpolitik, Mitarbeiterführung, betriebliche Organisation, Personalentwicklung, Umweltschutz, Risikobereitschaft oder durch soziales, kulturelles und politisches Engagement einen Namen gemacht haben. Vorschläge können bis zum 11. April 1998 eingereicht werden. Nähere Infos unter: 0 52 41 / 101-261 angefordert werden.

Die
außergewöhnliche
Adresse

OHLALA
FEINE WÄSCHE



Dessous
Nachtwäsche
Bademoden

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77

Ernst Imkamp – 70 Jahre im Posaunenchor



Der Posaunenchor Isselhorst konnte kürzlich einige langjährige Mitglieder ehren.

70 Jahre dabei ist Ernst Imkamp, der als 20-jähriger entdeckte, daß

er dem Horn schon nach kurzer Zeit die richtigen Töne entlocken konnte, und so wurde er Mitglied des Posaunenchores. Ein solches Jubiläum kann man sicherlich als außergewöhnlich bezeichnen. Seine Begabung hatten die übrigen Bläser schnell erkannt und sie bestellten ihn kurzerhand nach noch nicht einmal einjähriger Zugehörigkeit zu ihrem Chorleiter! Sie wurden damit nicht enttäuscht, denn dieser Mann ist einfach ein Naturtalent.

Die von ihm vorgetragenen Melodien oder Oberstimmen sollen ein Klanggenus von höchster Reinheit gewesen sein. Seine Musikbegeisterung konnte er mit Idealismus, aber auch mit Humor auf die anderen Chormitglieder, aber besonders auf die Jugend, übertragen. In seiner Eigenschaft

als Chorleiter wirkte Ernst Imkamp bis zum Jahre 1983. Die Arbeit wurde nur durch den 2. Weltkrieg unterbrochen. Ab dem Jahre 1983 wurde er zum 2. Chorleiter ernannt und ab 1987 zum Ehrenchorleiter.

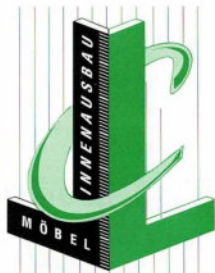
In der Ausgabe des ISSELHORSTER's vom Mai 1997 wurde Ernst Imkamps Biografie schon einmal recht ausführlich vorgestellt.

Glücklich sein kann der Verein, der in der Lage ist, alt und jung in seine Aufgaben einzubinden.

Der Heimatverein gratuliert auf diesem Wege dem Jubilar und allen anderen langjährigen Mitgliedern ganz herzlich.

Siegfried Kampmann

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR.18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00



Bildmitte: Pastor Otto Wiebage

Konfirmandenunterricht in den 30er Jahren

Es ist wiederum Osterzeit, auch die Zeit der Konfirmationen steht wieder an. Eher ungezwungen geht das heute zu, entgegen früheren Zeiten. Wie das vor 60 Jahren war, daran hat sich Willy Hinney erinnert und seine "Konfirmationszeit" in dem nachfolgenden Aufsatz einmal dargestellt:

Mit Beginn des 7. Schuljahres mußten wir in den Katechumenenunterricht. Bis dahin waren wir sonntags in die Sonntagschule der ev. Freikirche bei Hauenschilds (am Bahnhof) gegangen. Zum Katechumenenunterricht mußten wir dann an einem Nachmittag in der Woche für eine oder zwei Stunden in das Gemeindehaus, in den alten Konfirmandensaal.

Dort wurden wir von Pastor Wiehage oder von Diakon Krieger in biblischer Geschichte unterrichtet. Als Hausaufgaben mußten wir viel auswendig lernen: Lieder aus dem Gesangbuch sowie Sprüche und Psalmen. Dazu verspürten wir zwar wenig Lust, aber es wurde alles sehr ernst genommen, und die meisten Eltern achteten auch darauf, daß wir "für den Pastor" lernten, wie wir das

damals nannten. Wenn der Pastor uns "abhörte", konnten es auch die meisten. Zum Unterricht fuhren wir mit Fahrrädern. Der schmale Weg an der Kirche vorbei und das kurvenreiche "Pingelpätkchen" verführten dann immer zum Radrennen. Sonntags gingen wir um 11.30 Uhr in den Kindergottesdienst und wurden dort von Gemeindefrauen unterrichtet. Zum Schluß wurde dann noch eine kleine Lektüre verteilt, die wir zu älteren Leuten bringen mußten, die nicht zum Gottesdienst kommen konnten. Dann gingen wir an einer Spardose für die Mission vorbei und warfen eine Münze ein. Das Oberteil dieser Spardose war ein Negerkopf, der jedesmal wie zum Dank nickte, wenn eine Münze eingeworfen wurde. Für diese Spende bekamen die meisten Kinder von den Eltern 2 Pfennig. Mein Freund bekam zwar 5 Pfennig mit, warf aber auch nur 2 Pfennig in diese Spardose. Anschließend kaufte er dann für die restlichen 3 Pfennig Pulverplättchen bei Dreesbeimdieke neben der Kirche, die nach dem Gottesdienst den Laden offenhielten. Die kleine Lektüre brachte ich zu

einer alten Dame in der Nachbarschaft. Dort bekam ich jedesmal zwei Bonbons, die schmeckten immer etwas nach Spiritus, das lag wohl an der Lagerung der Bonbons. Mit Beginn des 8. Schuljahres wurden wir Konfirmanden. Nun mußten wir sonntags in den Hauptgottesdienst. Dorthin gingen wir zu Fuß, weil wir unser "Sonntagszeug" anhatten. Wir saßen dann vorne in den Konfirmandenbänken. Ich erinnere mich noch, daß wir zu einem besonderen Anlaß – ich glaube es war die



Telekommunikationsanlagen, Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör und Ersatzteile, Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-Einzelhandel

Hermann Lucius

**Strothlandweg 58
33334 Gütersloh**

**Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48**

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Konfirmation mit Abendmahlsfeier des vorigen Jahrganges - in den Bänken mit dem Gesicht zur Lehne knien mußten. Wir fanden das sehr komisch. Einer schaute verstohlen nach links und rechts und grinste. Da Lachen ja bekanntlich ansteckt, ging dann ein unterdrücktes Kichern durch die ganze Bank. Ansonsten paßte Pastor Wiehage schon auf, daß wir uns anständig benahmen. Er hatte in die Holzwand zur Sakristei ein kleines Loch bohren lassen und konnte uns von dort ständig beobachten. Taufen wurden damals nach dem Gottesdienst vorgenommen. Bei dieser Gelegenheit sangen wir Konfirmanden das Lied "Weil ich Jesu Schäflein bin". Ich empfand dies als eine sehr schöne Sitte. Die hellen Kinderstimmen zu diesem Lied gaben der Taufe doch einen feierlichen Rahmen.

Ansonsten ging dann der Unterricht im Konfirmandensaal an einem Nachmittag in der Woche mit viel Auswendiglernen weiter. Dieses fanden wir recht lästig. Ich erinnere mich noch, daß ich das Glaubensbekenntnis lernen mußte. Dazu hatte ich gar keine Lust. Aber unsere Mutter war unerbittlich und unter Heulen habe ich alles auswendig gelernt. Am Ende des Unterrichts stellten wir uns dann draußen vor der Tür in Zweierreihen auf, und der Pastor gab uns den Segen. Dann tobten wir nach Hause.

Im Frühjahr, am Palmsonntag, kam der große Tag der Konfirmation. Am Sonntag davor war die Prüfung vor der Gemeinde während des Gottesdienstes. Da mußten wir beweisen, was wir im Konfirmandenunterricht gelernt hatten. Und ich glaube, es war nicht wenig. Zur Konfirmation zogen wir dann feierlich in die Kirche ein. Die Mädchen in schmucken schwarzen Kleidern und wir Jungen in den neuen

dunklen Anzügen mit langer Hose und Krawatte. Die Feier zu Hause und die Geschenke waren nicht so üppig wie heute. Von den beiden Paten gab es von dem einen ein Gesangbuch und von dem anderen ein Nachthemd. Von den Nachbarn gab es eine Hortensie. So war das vor 60 Jahren. In diesem Jahr ist unsere Diamantene Konfirmation.

Willi Hinney

Was hilft ? bei Rücken-, Muskel- und Gelenk-Schmerzen



**ALLGÄUER
MOOR
EINREIBUNG**



**mit 5 wertvollen
Wirkstoffen aus der Natur -
damit Bewegung
wieder Freude macht!**

SEIT VIELEN JAHREN ÜBERZEUGEND GUT!



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

33334 Gütersloh-Isselhorst · Haller Str. 141 · Tel. 0 52 41 / 6 71 41

Dosen mit 75 g und 240 g - für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wechsel an der Spitze der Volksbank in Isselhorst

Der Leiter des Marktbereiches Isselhorst der Volksbank Gütersloh, Herr Ralf Reckmeyer, wird sich zum 1. April beruflich verändern. Sein Nachfolger wird nach Auskunft des Vorstandes Herr Norbert Bole sein. Zu diesem Vorgang haben wir mit dem Mitglied des Vorstandes der Volksbank, Herrn Direktor Vollmer, und auch mit den Herren Reckmeyer und Bole ein Gespräch geführt.

Frage an Herrn Reckmeyer:

Stimmt es, daß Sie die Volksbank-Geschäftsstelle Isselhorst in Kürze verlassen?

Antwort von Herrn Reckmeyer:

Das ist richtig. Zum 01.04.1998 werde ich die Leitung der Firmenkundenabteilung der Volksbank Gütersloh übernehmen. Mit dieser neuen Aufgabe ist zwangsläufig eine Verlegung meines ständigen Arbeitsplatzes von Isselhorst in die Hauptstelle nach Gütersloh verbunden.

Frage an Herrn Vollmer:

Was sind die Gründe für diesen Wechsel an der Spitze der Geschäftsstelle in Isselhorst? Setzt die Volksbank, nachdem die Fusion mit der SPADAKA gelaufen ist, jetzt ein Personalkarussell in Isselhorst in Bewegung?

Antwort von Herrn Vollmer:

Nein, wir haben bereits vor 6 Jahren einen Personalentwicklungsplan mit Herrn Reckmeyer vereinbart. Hierin war eine Tätigkeit in Isselhorst zunächst gar nicht vorgesehen. Vereinbart war, Herrn Reckmeyer zum Jahreswechsel 1999/2000 die Leitung der Firmenkundenbetreuung zu übertragen. Man kann ja fast alles planen, aber häufig entwickeln sich die Dinge anders, als man im Vorhinein denkt. So auch hier. Die Bereichsleitung Firmenkundenbetreuung muß zum 01.04. 1998,

1 1/2 Jahre früher als geplant, neu besetzt werden. Wir standen somit vor der Alternative, Herrn Reckmeyer wie vereinbart diese Aufgabe zu übertragen oder einen anderen Bewerber mit der Leitung dieses Bereiches zu beauftragen. Dies hätte Herrn Reckmeyer den vereinbarten Karriereschritt verbaut. Weitere durch den Vorstand veranlaßte Personalveränderungen in Isselhorst sind nicht geplant. Wir legen weiterhin großen Wert auf Kontinuität und Kompetenz vor Ort. Allerdings darf nach unserer Meinung keinem Mitarbeiter eine persönliche Entwicklungschance innerhalb der Bank verwehrt werden, wenn er sich verändern möchte.

Frage an Herrn Reckmeyer:

Das alte Sprichwort "aus den Augen, aus dem Sinn" trifft das auch für Sie zu, mit dem Wechsel in Ihr neues Aufgabengebiet nach Gütersloh?

Antwort von Herrn Reckmeyer:

Dies ist sicherlich nicht so. Zuerst möchte ich anmerken, daß mir die Entscheidung bezüglich des Wechsels nach Gütersloh nicht leicht gefallen ist. In der fast 4-jährigen Tätigkeit in Isselhorst ist mir dieser Marktbereich sehr ans Herz gewachsen. Zudem sollte erwähnt werden, daß sich durch meine Leitungsfunktion im Bereich Firmenkunden u.a. auch weiterhin für die Entwicklungen und Entscheidungsfindungen innerhalb



Glasatelier

Jens Kosleck

Ornamentverglasungen
Badezimmerverspiegelungen
Leuchtdecken
Tür- u. Fenstergestaltungen
- vieles mehr nach Maß
und Wunsch

Holstheide 30
33803 Steinhagen
Tel. 05204 - 88668
Fax. 05204 - 88610

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
Haustüren
Deelentore
Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80

Die Einrichtung zum Wohlfühlen.



Ihre Tischlerei für

- hochwertige Küchen
- natürliches Wohnen
- gesundes Schlafen
- Parkett- und Dielenböden
- ökologischen Innenausbau



Natürlich gut wohnen

Holzwerkstätte

Küche • Wohnen • Schlafen • Innenausbau

Voßwinkel

33415 Verl • Bielefelder Str. 242 • Tel. 05246.8518 • Fax 05209.6563

Besuche in der Werkstatt bitte vorher telefonisch abprechen!

der Isselhorster und Ummelner Gewerbekundschaft verantwortlich sein werde. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Kunden des Marktgebietes Isselhorst für die mehr als angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken. Gleich-

Frage an Herrn Vollmer:

Was wird sich durch den Wechsel an der Spitze der Geschäftsstelle Isselhorst jetzt verändern? Wie steht es mit den anderen Mitarbeitern?

Antwort von Herrn Vollmer:

Mit Herrn Bole übernimmt eine qualifizierte Führungskraft die

in den zurückliegenden Jahren auch, 95 % aller Geschäfte unverzüglich abwickeln und entscheiden können. Wir sind sicher, daß Herr Bole die gute Arbeit des Herrn Reckmeyer in Isselhorst fortsetzen wird. Für die weiteren Mitarbeiter in Isselhorst ergeben sich keine Veränderungen. Sie stehen unseren Kunden und Mitgliedern in der gewohnten Weise zur Abwicklung ihrer Bankgeschäfte zur Verfügung.

Frage an Herrn Bole:

Welcher Kunde muß mit welchem Anliegen demnächst zu wem gehen in dem Geschäftsbereich der Volksbank in Isselhorst bzw. Ummeln?

Antwort von Herrn Bole:

Die Ansprechpartner für unsere Kunden bleiben die gleichen. Das Team in Isselhorst wird demnächst noch ergänzt durch eine neue Mitarbeiterin, die Frau Gronebaum ablösen wird, die im Mai in den wohlverdienten Ruhestand geht. Personalkontinuität ist unseres Erachtens eine wesentliche Voraussetzung für eine vertrauensvolle Kunden-Bank-Beziehung.



Im Gespräch über den Führungswechsel von links: der bisherige Marktgebietesleiter Ralf Reckmeyer, Karl Piepenbrock vom Heimatverein, Hans-Hermann Vollmer und der zukünftige Marktgebietesleiter in Isselhorst, Norbert Bole. Foto: Ingbert Drews

zeitig wünsche ich mir, daß meinem Nachfolger, Herrn Bole, ebenfalls ein gehöriges Maß an Offenheit entgegengebracht wird, um hierdurch die Basis für eine vertrauensvolle Partnerschaft zu legen.

Frage an Herrn Bole

Sie haben soeben das genossenschaftliche Bankführungsseminar in Montabaur erfolgreich absolviert, sind also sozusagen befähigt, eine Bank-Vorstandsposition wahrzunehmen. Ist Isselhorst, wo Sie seit 8 Monaten als stellv. Marktgebietesleiter tätig sind, für Sie auch nur eine Durchgangsstation?

Antwort von Herrn Bole:

Ich verstehe den Marktgebiet Isselhorst nicht als Durchgangsstation. Ich sehe meine berufliche Zukunft in der Führungsmannschaft unserer Bank als Leiter dieses Marktgebietes.

Leitung des Marktgebietes Isselhorst. Wir werden weiterhin dafür Sorge tragen, daß wir vor Ort, wie

Gardinen
Mersmann
Farben · Tapeten · Bodenbeläge
Heimtextilien
Geschenkartikel
Innenausstattung
Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Frage an Herrn Vollmer:

Heißt das, nochmals nachgefragt, die Volksbank Gütersloh vertreten durch Sie als Vorstands-Chef, steht zu Ihren Zusagen, die sie im Rahmen der Fusion den Isselhorster und Ummelner Kunden gegeben haben?

Antwort von Herrn Vollmer:

Genau so ist es, wir werden alle im Fusionsvertrag festgehaltenen Zusagen, einschließlich des geplanten

Umbaus der Geschäftsstelle in Ummeln, einhalten.

Frage an Herrn Reckmeyer:

Die Aussagen von Herrn Vollmer interpretierend würde das jetzt heißen, daß die Filiale Isselhorst - unabhängig von Ihrem Wechsel jetzt nach Gütersloh - dennoch gestärkt wurde und noch wird?

Antwort von Herrn Reckmeyer:

Hierzu kann ich nur sagen, daß mit

Herrn Bole ein fachlich und persönlich sehr guter und kompetenter Mitarbeiter meine Nachfolge in Isselhorst antritt. Der Sachverhalt, daß die Geschäftsstelle Isselhorst innerhalb der Organisationsstruktur der Volksbank Gütersloh künftig als Betreuungszentrum fungieren wird, zeigt schon sehr deutlich, welch hohen Stellenwert wir dem Standort Isselhorst und Ummeln beimessen. Zudem bestehen mit allen im Beratungsbereich tätigen Mitarbeitern klare Aus- und Weiterbildungsabsprachen, welche sicherlich dazu führen, daß die vorhandenen Qualifikationen in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut werden.

Frage an Herrn Vollmer:

Ein letztes Wort: wie hat sich der Marktbereich der alten Spadaka Isselhorst nach der Fusion entwickelt? Kann man dazu konkrete Aussagen vorlegen?

Antwort von Herrn Vollmer:

Diesbezüglich möchte ich an die Mitgliederversammlung im Oktober des zurückliegenden Jahres erinnern. Damals hat Herr Reckmeyer eine äußerst positive Entwicklung für das Marktgebiet Isselhorst vorgestellt. Dieser dort bis zum 30.09.97 ausgewiesene Trend bestätigte sich im Verlauf des weiteren Geschäftsjahres.

Wir sind mit der Entwicklung im Marktgebiet Isselhorst sehr zufrieden. Diese Entwicklung ist sicherlich auf das große Vertrauen zwischen unseren Kunden und unseren Mitarbeitern zurückzuführen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei allen Mitgliedern und Kunden und unseren Mitarbeitern im Kirchspiel Isselhorst und Ummeln für die erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Das Interview mit den Herren von der Volksbank führte Karl Piepenbrock

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• Sonntag Ruhetag •

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

*Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.*



RAU

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10

Polizei reagiert

Polizeiinspektion Gütersloh
Hauptwache Bezirksdienst
Avenwedde:

In dem Heft "Der Isselhorster", Febr. 1998, wurde über eine Befragung der Jugendlichen (40 Personen) in Isselhorst berichtet. 85 % der Jugendlichen äußerten, daß auch in Isselhorst die Gewaltbereitschaft zugenommen habe. Diese Zahl ist erschreckend hoch und darf für die Jugendlichen nicht ohne Antwort bleiben.

Allgemein kann gesagt werden, daß die Kriminalität nicht so hoch ist, wie das tatsächliche Angstgefühl der Menschen. So kann zunächst einmal aus der offiziellen Statistik der Polizei eine erhöhte Gewaltbereitschaft von Jugendlichen in Isselhorst nicht bestätigt werden. Mit dieser Feststellung sollen die Jugendlichen aber nicht beschwichtigt oder abgespeist werden, im Gegenteil, es ist vielmehr ein Anlaß, sich mit dem Thema intensiver zu beschäftigen. Es gibt offenbar Vorfälle, die der Polizei nicht mitgeteilt wurden. Vielleicht sind diese ja auch nicht so gravierend gewesen, daß darauf mit einer Strafanzeige reagiert werden mußte. Tatsache ist jedoch, daß die Jugendlichen sich über eine größere Gewaltbereitschaft Sorgen machen. Wenn es um die Sicherheit der Bürger geht, ist zuerst die Polizei gefragt und gefordert. Sie kann jedoch nur reagieren, wenn sie auch informiert wird.

Die Polizei kann vorhandene Probleme jedoch nie allein lösen, sondern nur in Zusammenarbeit mit den Bürgern und den anderen zuständigen Behörden. Nur bei einer guten Zusammenarbeit zwischen allen kann auch eine gute Wirkung erreicht werden. Die Betroffenen sollten Übergriffe nicht widerspruchslos tolerieren. Die Polizei steht in allen Fällen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Nicht jede Information muß als Strafanzeige protokolliert werden, oft reicht schon ein klärendes Gespräch. Ansprechpartner vom Bezirksdienst für Isselhorst ist POK Mummert, der telefonisch unter 9 07 09 zu erreichen ist.

Erwähnt sei, daß es auch für Isselhorst einen Sozialraumarbeitskreis gibt, der sich der Anliegen und Sorgen der Jugendlichen annimmt. Auch hier stehen den Jugendlichen in Isselhorst Ansprechpartner zur Verfügung. (s. Seite 16)

Polizei-Oberkommissar
Felderhoff
Polizei-Oberkommissar
Mummert



Spargelhof Niedergassel

Genießen auch Sie schon
bald wieder frischen
Spargel aus Holtkamp!

H. u. G. Niedergassel - Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 - Telefon 0 52 41 - 65 55

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

Festliche Büffets
Kalte Platten
Warme Braten
Back-Schinken
Spanferkel
Käse-Platten
Fisch-Platten
Lamm (frisch vom Grill)
Puten
Gänse



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (05241) 68420

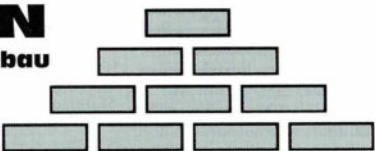
DALKMANN

Bauunternehmen und Gerüstbau

Gütersloh/Avenwedde

Telefon: 0 52 41/70 27 74 + 7 56 44

Telefax: 0 52 41/70 27 75 + 7 56 44



Neunhundertfünfzigjahrfeier

Genau 800 Tage sind es noch (vom 2. April '98) bis zur 950-Jahr-Feier im Juni 2000.

Unter dem Motto "Das Kirchspiel Isselhorst feiert 950 Jahre Isselhorst" wird dann ein 14tägiges "Mammutprogramm" Geschichte machen. Das Konzept der Feierlichkeiten wurde bereits am 1. April den Vereinen und interessierten Bürgern in der Gaststätte Ortmeier vorgestellt.

Über ein Jahr brauchten unzählige Heimatfreunde, um überhaupt erst einmal ein "Gerippe" aufzustellen. Dieses Gerippe (es sind noch viele Visionen dabei) soll hier kurz vorgestellt werden:

Auf den Tag genau 50 Jahre nach

der Eröffnung der 900-Jahr-Feier im Jahre 1950, also am 10. Juni 2000, sollen die Feierlichkeiten unter Teilnahme vieler Prominenter beginnen. Als Festredner hat Noch-Ministerpräsident Johannes Rau bereits zugesagt.

Unter Einbeziehung des Turnerfestes soll das Pfingstwochenende der Auftakt sein. Mit einem Bauernfrühstück und anschließendem Markt könnte der Pfingstmontag beginnen. Anresemöglichkeit dazu mit der Postkutsche über den Postdamm.

Vorträge, plattdeutscher Abend, Dias der Geschichte verteilt über die 1. Woche werden für reichlich Abwechslung sorgen. Nach ei-

nem historischen Wochenmarkt am Freitag darf man sich auf den traditionellen Heimatabend in der Festhalle freuen. Wird der Posaunenchor wieder einen unvergesslichen Abend gestalten?

Müller, Meier, Schulze heißen viele; aber wer heißt schon Isselhorst? Es gibt etliche, und genau die wollen wir einladen:

"Isselhorster treffen Isselhorster" in Isselhorst zum Tanz und Feiern.

Natürlich wollen wir zwischendurch immer wieder feiern, tanzen, Platt küern und jede Menge Spaß haben.

Höhepunkt der Festwochen wird dann am 18. Juni ein "Historischer Festumzug" sein. Auch dies "Gerippe" steht bereits, ist aber noch mit enorm viel Arbeit ver-

...wir kommen

Ibnen mal eben

ein ganzes

Stück entgegen.

Isselhorst & Halle am Freitag,

Steinhagen am Donnerstag,
Brackwede am Samstag

u.a. auch in Sennestadt
am Mittwoch, Jöllenbeck
am Freitag und in Bielefeld
auf den Innenstadtmärkten.



Aus unserem Angebot:

... über 100 Teesorten

Grüne, Schwarze, Aromatisierte,
Früchte, Kräuter, Roybusch,
Mate

... über 20 Sorten Honig

... Heilkräuter

... biologische Lebensmittel

Müsli, Flocken, Poppies, Körner
(auch frisch gemahlen), Brot-
aufstriche fruchtig &
pikante, Hülsenfrüchte,
Nudeln, kaltgepresste Pflanzen-
öle, Nußmuse, Babynahrung,
Würzmittel, Nüsse,
Trockenfrüchte

bunden. Denn er soll schließlich auch "Geschichte machen" und nicht mit einem Narrenumzug zu verwechseln sein.

100 Jahre ist auch eine lange Zeit, besonders wenn man 100 Jahre jünger ist: 850 Jahre also darf die Kirche auch genau im Jahr 2000 feiern. So ist es selbstverständlich, daß diese Feierlichkeiten in die "Festwochen" mit einfließen.

Es ist kein Zufall, daß die Kirmes - wie immer einen Tag vor Fronleichnam - genau in die 2. Festwoche fällt. Historisch sollte sie sein, ob dazu eine Möglichkeit besteht, wird zur Zeit noch geprüft. Fronleichnam ohne Trödelmarkt bei Elmendorf wäre ebenso undenkbar wie zahlreiche Konzerte, Ausstellungen und sportliche Wettbewerbe.

Nach einem "geschichtlichen Heereslager" der Landknechte Pappenheims mit abendlichen Ochsenbraten und Lagerfeuer könnte dann der letzte Sonntag eingeläutet werden: Ein Tag mit einem historischen Straßenfest unter Einbeziehung der "nostalgischen Kirmes" und Attraktionen aus dem Festumzug könnten dann den Abschluß bilden.

Nur mit intensiver Unterstützung der Vereine und vielen freiwilligen Helfern ist dieses Fest zu realisieren. Gerade in Zeiten knapper Zuschüsse ist viel Phantasie und Einsatz gefragt.

Natürlich kann Jedermann/frau auch als Privatperson, Firma oder Institution mitwirken. Für jede Anregung, jeden Beitrag oder Unterstützung (auch in geschichtlich-informativer Hinsicht) sind wir sehr dankbar.

800 Tage sind schnell um. Es lohnt sich also, schon jetzt ein paar Mark (oder Euro) zurückzulegen und entsprechende Urlaubspläne danach einzurichten.

Henrich Schröder

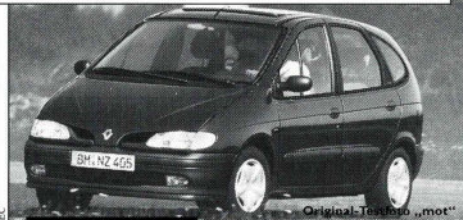
Rund ums Holz

Bernd Noll

Paulusstr. 2 - 6
33602 Bielefeld

Tel.: 05 21 / 6 88 89
Auto: 01 61 / 4 31 - 47 38

Der Wunder-Van.



mot

(Heft 3/1998)*
Im Test:

**Renault Scenic
1.9 dTi**

**Das Sonder-
Finanzierungsangebot
der Renault Bank:**

- 3,9% effektiver Jahreszins
- 10% Anzahlung
- 36 Monate Laufzeit

Der erste Mega MiniVan hat seine besonderen Qualitäten bei vielen Tests bereits bewiesen:

***„Doch mit dTi-Power unter der Motorhaube ist er zusätzlich ein kleines Wunder an Wirtschaftlichkeit“.**

Die Summe seiner Vorzüge macht den Scenic zu einem echten Erlebnis, das Sie bei einem ersten persönlichen Test schnell erfahren werden - bei uns.

Scenic

AUTOHAUS BRESCH
STEINHAGENER STR. 63
33334 GÜTERSLOH
Tel. 0 52 41/63 17
Fax 0 52 41/6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Ausstellung in Isselhorst

Die Isselhorsterin Brigitta Bories stellt ihre Aquarelle derzeit in der "Galerie der heimischen Künstler" in der Sparkassen-Geschäftsstelle in Isselhorst an der Haller Straße aus.

Damit setzt das heimische Kreditinstitut seine Reihe von Ausstellungen fort, in denen Menschen aus der Region die Möglichkeit haben, ihre Werke auch einmal einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren.

"Ich male, wenn ich Lust dazu habe", sagt Brigitta Bories von sich. "Meine Objekte laufen mir über den Weg, wenn mich etwas inspiriert, male ich es". Aus ihren Bildern spricht, so Brigitta Bories, wohl jene Lebensfreude, die der Maler Marc Chagall einmal so umschrieb. "Die Malerei ist



Foto: Sparkasse Gütersloh

Die Aquarelle der Isselhorsterin Brigitta Bories (l.) sind noch bis Ende Mai in der Sparkasse in Isselhorst zu sehen. Gemeinsam mit der stellvertretenden Geschäftsstellenleiterin Petra Widder eröffnete die Hobby-Malerin ihre Ausstellung.

nichts, als eine andere Form zu lieben".

Bis Ende Mai haben die Kunden der Sparkasse in Isselhorst und alle Interessierten die Gelegenheit,

sich die Bilder von Landschaften, Blumen oder auch der Enkeltochter der Hobby-Künstlerin während der Öffnungszeiten der Sparkasse anzusehen.

Der neue Audi A6 Avant bietet mehr Raum – weil Platz allein zuwenig wäre



Der neue Audi A6 Avant ist konzipiert für Menschen, die sich ihre Freiheit nehmen, aber sich nichts nehmen lassen. Und er steht für Mobilität – von sportlich bis elegant, mit viel Freiraum für eigene Ideen. Repräsentativ, dynamisch, edel oder freizeitorientiert. Diese Position unterstreichen wir mit dem neuen Audi A6 Avant noch stärker.

Ab sofort
live bei uns!

Autohaus
BRINKER
...Avancen für die Straße



Audi A6 Avant:
Freiheit beginnt im Kopf.

Haller Str. 79 - 33334 Gütersloh - Telefon 0 52 41 / 96 01 - 0 - Telefax 0 52 41 / 96 01 - 27
(Beratung, Probefahrt und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten)

Die Sparkasse informiert

Baugrundstücke, Bauobjekte und Finanzierungen - wer sich jetzt den Traum von vier Wänden erfüllen möchte, ist bei den Baufinanzierungsberatern der Sparkasse Gütersloh zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Mit einem persönlichen Bau-Check kann sich jeder Kunde schnell und umfassend über seine persönlichen Möglichkeiten informieren.

Eigentum statt Miete? Unter dieser Fragestellung bietet die Sparkasse den Bau-Check als besonderen Service für alle Bau- und Kaufwilligen an. Dabei kann sich jeder Kunde "auf Herz und Nieren" prüfen lassen, um herauszufinden, welche Immobilie seinen finanziellen Möglichkeiten entspricht: Ein Einfamilien- oder Reihenaus, eine Doppelhaushälfte oder eine Eigentumswohnung. Die historisch niedrigen Zinsen für Hypothekendarlehen erleichtern dabei vielen Kunden, die eine Immobilie bauen oder kaufen wollen, den Schritt zu den eigenen vier Wänden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Gütersloh stehen als kompetente Ansprechpartner bereit. Die Immobilienabteilung des heimischen Kreditinstitutes sowie die Finanzexperten von der Sparkasse und der LBS bieten als starkes Beratungsteam allen angehenden Bauherren und Kaufinteressenten die Gelegenheit, sich umfassend über günstige Immobilienangebote zu informieren und das dazugehörige Finanzierungspaket zu schnüren.



FABRIKVERKAUF!

und Handel mit Markenmodellen direkt vom Hersteller

aktuelle Damenmode

Größe 42 - 60 !

**Mehrere 1000 Blusen - Hosen - Röcke - Jacken - Pullover -
Shirts u.v.m. für jedes Alter und jeden Geschmack.**

WIRKLICH GÜNSTIG!

empdress gmbh, Horststraße 25, Industriegebiet Brockhagen
Strecke Gütersloh-Halle, Ausschilderung-Industriegebiet beachten
Tel: 0 52 04 / 92 02 06 ... auch der weiteste Weg lohnt sich!

Mo bis Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

FINANZTIP

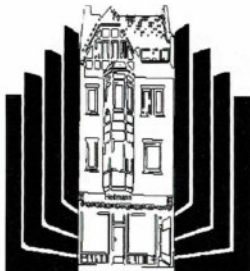
**Eigentum
statt Miete?
Jetzt bei uns:**

**IHR PERSÖNLICHER
BAU-CHECK**

● **Wir beraten Sie gerne!**

Sparkasse Gütersloh





seit 1951

Buchhandlung
Heitmann

Gütersloh

Berliner Straße
gegenüber dem Rathaus
Tel. 2 78 07 / Fax 1 69 73

Ortwin
Riewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

Dorfentwicklung von Isselhorst einmal aus wissenschaftlicher Sicht

Am 25. Febr. fand in der Gaststätte Ortmeier die angekündigte Versammlung des Heimatvereins statt, auf der die Landschaftsarchitekten Anke Meißner aus Münster und der Isselhorster Thomas Dreinhöfner ihre Diplomarbeit vorstellten. "Isselhorst – Beiträge zur Dorfentwicklung" war das Thema. Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt, um einmal aus wissenschaftlicher Sicht etwas über die Möglichkeiten und Chancen der Entwicklung ihres Dorfes zu hören.

Die beiden Diplomanten stellten in ihrer Arbeit zunächst eine umfassende Strukturanalyse an. Sie umfaßt die Gebiete Bebauung, Infrastruktur, Verkehrsentwicklung, Grüngestaltung und Einzelmaßnahmen, wozu auch die aktuelle Ortskerngestaltung gehört. In Bezug auf die Bebauung wiesen die Landschaftsarchitekten darauf hin, daß vor 100 Jahren der Ortskern gerade einmal um die Kirche dichter bebaut war. Ansonsten bestand das Dorf aus Einzelhöfen, eine typische Streusiedlung also. Nunmehr sind große Bereiche, wie z.B. das "Holler Feld" und der "Brinkhof", dorfuntypisch sehr dicht bebaut. Der An-

stieg der Einwohnerzahl um etwa 3000 Menschen in den vergangenen 100 Jahren wird daran deutlich sichtbar. Die Verfasser der Arbeit empfahlen keine weitere Ausdehnung der Bebauung, sondern vielmehr eine Ausnutzung der vorhandenen Freiräume innerhalb der bestehenden Baugebiete. Als dorfbildprägende Naturräume möchten sie den Luttwald und die sich entlang des Krullsbachs ziehende "Taille" unbedingt unangetastet sehen. Auf der "Brede" wird zu einer aufgelockerten Bebauung mit ausreichend begrüntem Freiflächen geraten.

Bezüglich der Infrastruktur bemängelten die Autoren, daß der Gütersloher Flächennutzungsplan für Isselhorst das Wohnen zu sehr in den Mittelpunkt stellt. Gewerbe habe dadurch grundsätzlich wenig Möglichkeiten. Der Verkehr konzentrierte sich verstärkt im alten Ortskern auf der Achse "Haller Straße". Ein Kreisverkehr am Kriegerdenkmal könne ggf. Entlastung und Verflüssigung bringen. Der öffentliche Personennahverkehr solle durch eine Busverbindung zum Bahnhof "Isselhorst-Avenwedde" aus-

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Siegbert Schwake
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182

gebaut werden damit die Zugbenutzung einfacher wird. Die Parksituation könne insgesamt als gut angesehen werden. Zur Grüngestaltung regten die Landschaftsarchitekten an, den Baumbestand im Ort weiter zu vervollständigen. "Man muß die Natur in das Dorf hineinlassen", so ihr Credo.

maß, wurde sichtbar durch die Anwesenheit von Stadtbaurat Löhr, Planungsamtsleiter Stojan und dem Leiter des Grünflächenamtes Winkler. Bei der anschließenden Diskussion war – wie kaum anders zu erwarten – die Neugestaltung des Kirchplatzes dann auch das beherrschende Thema. Herr Winkler stellte nun-



Zahlreiche Zuhörer verfolgten den interessanten Vortrag von Anke Meißner und Thomas Dreinhöfner. Foto: Reinhard Kniepkamp

Als mögliche und denkbare Einzelmaßnahmen zur Erhaltung des dörflichen Charakters könnten in Erwägung gezogen werden ein kleines Einkaufszentrum im Norden, einen zweiten Friedhof am Krullsweg und nicht auf dem Haverkamp, Rückbau des Krullsbaches und Kennzeichnung eines Wanderwegenetzes.

Zur Ortskerngestaltung vertreten die Verfasser der Diplomarbeit die Auffassung, daß es ihrer Ansicht nach nicht nur auf die Gestaltung des Kirchplatzes isoliert ankomme, sondern vielmehr um eine Aufwertung der historischen Schwerpunkte im Ort allgemein und um die Integration des Kirchplatzes als ein wesentliches Element in diesem Gesamtzusammenhang.

Daß die Stadtverwaltung dem Thema und namentlich der anstehenden Kirchplatzgestaltung eine besondere Aufmerksamkeit bei-

mehr auch einen Plan des Grünflächenamtes vor. Unter allen Beteiligten – Bürgern, Verwaltung und Vertretern der Parteien – bestand grundsätzliches Einvernehmen darüber, daß die historische Wegführung beibehalten werden soll und eine Umgestaltung die unterschiedlichen Nutzungen (Wochen- und Weihnachtsmarkt, Parkmöglichkeit, Zufahrt zur Kirche, Festplatz usw.) ermöglichen muß. Gleichzeitig müsse die Neugestaltung in ein planerisches Gesamtkonzept eingebettet sein. Der zur Vorbereitung der 950-Jahr-Feier gebildete Ausschuß "Ortsgestaltung und Denkmalpflege" wird sich mit dem Thema auf der Grundlage der bisherigen Vorschläge und Planungen noch einmal ausführlich befassen und die Bevölkerung in nächster Zukunft in einer Bürgerversammlung mit seinen Vorstellungen näher vertraut machen. Dort

Die FIAT TRANSPORTER.



PASSEND IN ALLEN FRACHT- LAGEN

Wissen Sie eigentlich, wie man Deutschlands Importeur Nr. 1 bei Transportern bis 3,5 t wird? Ganz einfach! Man hat es passend: für jedes Transportproblem eine individuelle Lösung. Wann dürfen wir Ihnen einen Transporter anpassen?

WIR ARBEITEN FÜR SIE

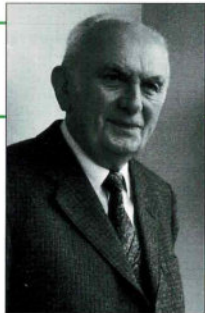
NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE
Gütersloh ☎ 39097

FIAT

kann dann eine Diskussion und Entscheidungsfindung auf breiter Basis stattfinden.

Für die öffentliche Vorstellung ihrer Diplomarbeit gebührt den beiden Autoren Dank und Anerkennung. Sie haben mit ihrer Ausarbeitung nicht nur Hinweise, Anregungen und Diskussionsstoff gegeben, sondern auch dazu beigetragen, daß sich eine Vielzahl von Dorfbewohnern wieder einmal aktiv mit ihrem Wohn- und Lebensraum beschäftigte.

Dietmar Schneider,
Ortsheimatpfleger



Am 13. April vollendet Richard Herrmann sein 75. Lebensjahr

Nach Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft erreichte der 1923 in Neustadt/Oberschlesien geborene junge Mann 1946 Issehorst. Hier schloß er 1947 mit seiner Frau Lydia aus Wiese, einem Nachbardorf seiner ober-schlesischen Heimat, die Ehe. Mittelpunkt seiner beruflichen Tätigkeit war die Hamburg-Mannheimer Versicherung. Als Versicherungskaufmann und Mitglied der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft engagierte er sich u. a. als Betriebsratsvorsitzender und Mitglied des Gesamtbetriebsrates im Konzern

für die Belange der Arbeitnehmer. Über sein berufliches Engagement hinaus setzte er sich in seiner neuen Heimat ehrenamtlich in vielen Bereichen ein. Seit 1947 ist er Mitglied im CVJM Issehorst, dessen 1. Vorsitzender er von 1962 bis 1972 war. Von 1970 bis 1995 war Richard Herrmann im Aufsichtsrat der Spadaka Issehorst, davon 20 Jahre ab 1975 Vorsitzender. Er ist Gründungsmitglied im Bund Vertriebenen-Deutscher in Niehorst und Issehorst (deren Sprecher bis 1975), und seit 1994 liegt ihm die Betreuung des Altenclubs Issehorst am Herzen, ebenso wirkte er im Heimatverein mit.

Bei dieser nüchternen Aneinanderreihung der beruflichen, familiären und ehrenamtlichen Stationen seines Lebensweges kann es natürlich nicht bleiben. Wer kann sich heute, 1998, in die Situation eines jungen Mannes versetzen,

der in der Stunde Null mit Null ein neues Leben beginnt, Familie gründet, mit seiner Frau drei Kinder erzieht, dies alles unter schwierigsten Rahmenbedingungen? Richard Herrmann und seine Frau hatten ihre Heimat verlassen müssen und waren ganz auf sich gestellt, mittellos und ohne "Beziehungen". Dennoch konnten Herrmann's "schon" 20 Jahre nach ihrer Ankunft in Issehorst ihr eigenes neues Wohnhaus beziehen. Wer von den Dingen etwas versteht, weiß, daß mit dem Einzug in das neue Haus die Verpflichtungen bei weitem nicht erfüllt und die Kinder noch lange nicht finanziell unabhängig sind. Dennoch kennen wir das Geburtstagskind stets als ausgeglichene und ausgleichende Issehorster Bürger, den man um Rat ersucht. Als Nachbar, seit über 30 Jahren mit ihm herzlich verbunden, bin ich seit langem Bewunderer seiner vielfältigen menschlichen Gaben: Gottvertrauen, Bescheidenheit, Standhaftigkeit, Bereitschaft zu jedweder Hilfe ..., so daß ein Issehorster einmal sagte: "Richard Herrmann gehört zu den weisen Alten des Dorfes, er ist ein Original!" Im Namen vieler Issehorster sage ich: Herzlichen Glückwunsch!

Hans-H. Knufinke

DIE NEUE KNEIPE

TIPPE

Billard

Musik

Elektronic
Dart

Alles für
den Hunger von
"Klein bis Groß"

Bistro



Monatsbier
zum
Aktionspreis!

Vegetarische
Kost

TIPPE – die besondere Atmosphäre

Inh. Bettina Koch · Bernd Noll
Friedrichsdorf, Paderbornerstr. 15, ehem. Bürgerstuben
Geöffnet: Mo–Fr 18.00–1.00 Uhr · Sa + So 11.00–1.00 Uhr

Karola

Die Frisese
für Jederhund!

Pflege und
Frisur nach
Ihren Wünschen!



Karola Thomas
Tel. 0 52 04 - 8 99 44

**Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen**

Elektro-Bethlehem

Ideen und Erfahrung

einfach gut

Rudolf Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 / 6 75 96

Sammlung Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Schon seit vielen Jahren führt der Bund Deutscher Kriegsgräberfürsorge Haussammlungen durch, um mit diesen Geldern die vielen tausend Gräber in ganz Europa zu pflegen und zu erhalten.

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Isselhorst unter Vorsitz von Heinrich Krümpelmann hat auch in diesem Jahr die Sammlung durchgeführt. Ehrenamtliche

Sammler zu finden stellt sich als immer schwieriger dar. Dankbar ist der Verband für jede Mark. Gelegentlich fließen auch Spenden zu, z.B. spendete Wilhelm Schöning die zu seinem 70. Geburtstag geschenkten Geldbeträge der Kriegsgräberfürsorge.

Durch den persönlichen Einsatz der Isselhorster Kyffhäuser kam es in diesem Jahr zum besten Sammelergebnis aller Jahre. Im Kreis

Gütersloh wurden insgesamt 15.739,30 DM gesammelt. 7.283,50 DM davon wurden allein im Kirchspiel Isselhorst zusammengetragen.

Allen Spendern sagen die Kyffhäuser und der Bund der Kriegsgräberfürsorge herzlichen Dank.

Rolf Ortmeier, sen.

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold
Drewel
Elektromeister**

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Spezial-Pferde-Transport-Anhänger-Vermietung

Lang- u. kurzfristige Vermietung

Sprechen Sie doch mal mit uns!

Unsere Leistungen:

- Wir verleihen und verkaufen Anhänger
- Wir reparieren und finanzieren Anhänger
- Wir tauschen, nehmen in Zahlung und kaufen Anhänger an



Ej Anhänger Gütersloh · Erich Janetzko

Küstriner Straße 1 · 33335 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 70 23 00 · Telefax 70 23 13

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 0 52 41 / 6 71 19



Jetzt wird's
aber Zeit!



Neuer (Uhren)-Schatz entdeckt

Bei den Nachforschungen über die Geschichte der alten Issehorster Kirchturmuhr war es oft gleichsam so, als fände ich nach Durchmessen eines historischen Raumes gleich wieder weitere Räume, die neue Überraschungen für mich bereithielten.

Kürzlich machte ich mit meiner Frau einen Sonntagsspaziergang um das Schloß Tatenhausen und stand auch irgendwann vor dem natürlich verschlossenen Tor. Mein Blick ging über das rissige und versetzte Mauerwerk des Turms nach oben und was ich sah, ließ mein Herz schneller schlagen. Am Zifferblatt der Uhrengäube

war schwarz auf weiß zu lesen: Anno 1740. Ein Verdacht keimte in mir auf und ließ mich nicht mehr los. In Issehorst haben wir eine Uhr von 1735; sollte hier, so dicht vor den Toren Halles, auch der Uhrmacher Rieke der Lieferant der Schloßuhr gewesen sein und, wird sie noch da sein?

Von zuhause ging bald ein erklärend - fragender Brief an die Verwaltung des Wasserschlosses ab und es dauerte keine zwei Tage, als ich plötzlich zum Telefon gerufen wurde. Eine Frauenstimme meldete sich von Tatenhausen. Sie sei bald nach Erhalt meines Schreibens in den Torturm gestiegen und habe genau das vor-

gefunden, was ich vermutet hatte und noch mehr: Die Inschrift am oberen Rahmen des Uhrwerks stimmt genau mit der von Issehorst überein. - CH Rieke fecit Halle Anno 1735. Kaum glaublich, aber wahr. In der Abgeschiedenheit des alten Wasserschlosses hatte sich ein Schwestermodell zur Issehorster Kirchturmuhr erhalten.

Baronin Teuffel von Birkensee, die Dame am Telefon, war an dem Thema interessiert und lud mich zu einer Besichtigung ein. Es war schon denkwürdig, nach 30 Jahren des Herumspazierens tatsächlich das Schloßtor einmal für uns offen vorzufinden.

Vom Haupthaus getrennt bildet der Torturm eine eigene, ange-

LVM 
Versicherungen

**LVM-
Unfallschutz**



**Sicherheit
sofort -
Kapital für später!**
Wir informieren Sie gern:

mit
Geld-
zurück-
Garantie!
*plus Gewinne

**LVM-Versicherungsbüro
S. Fehlow**
GT-Hollen · Tel.: 66 51
GT-Kahlerstraße 53 · Tel.: 3 49 88

Solide und preiswert
Hausverwaltung vor Ort
für Wohnungseigentum und Miethäuser

Immobilienverwaltung I. Klußmann
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-6 75 10

Pfälzer Wein - Ein Fest für die Sinne

FRÜHLING!!! DER SPARGEL SPRIESST!!!
DER SPEZIELLE WEIN ZU IHREN SPARGELGERICHTEN
1997ER RIVANER SPÄTLESE TROCKEN
0,75L NUR DM 8,50

Ulis Weindepot

Weinprodukte direkt vom Winzer aus der Pfalz

U. Schlüpmann

Kleiststr. 4 · 33803 Steinhagen-Brockhagen

Tel. 05204/7060

 **Karmann**



Ihr Schuh-Experte mit Service-Center
Haller Straße 133, Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 6 71 45

Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz.



Andreas Rethage

Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 381 54

nehme Wohninheit. Überraschend großzügig das barocke Treppenhaus, hell und licht die Räume. Doch alles seit langer Zeit nicht mehr in Benutzung und folglich vergilbt und mit entsprechender Patina. Von oben kom-

huscht über die Gravierung des Rahmens. Schrift und Jahreszahl sind eingeschlagen wie bei unserer Uhr in Isselhorst. Die Regulierung scheint vor etwa einhundert Jahren geändert worden zu sein. Statt der laut tackenden Haken-

hemmung ist ein gußeisernes Freipendel vorhanden, das ich mühelos in Bewegung setze und das lautlos weiterschwingt. Die Turmbewohner werden nach dieser Modernisierung sicher besser geschlafen haben.

Im Dachreiter befinden sich zwei kleine Glocken. Die Seilzüge für Viertel- und Vollstundenschlag sind unterbrochen und die Schlaghämmer an den Glocken blockiert. Aber die



Schloß Tatenhausen

men zwei Glockenseile und die steinernen Zuggewichte der Schloßuhr in den Treppenschacht. Im Dachstuhl angekommen, dieser war kürzlich erneuert worden, öffnen wir eine in Fachwerk gezimmerte Uhrenkammer. Genau ins Balkenwerk eingepaßt, etwas kleiner als in Isselhorst, die bekannte Uhrenkonstruktion.

Der Schein einer Taschenlampe



Breitband

Power-Zaunsysteme für Ihre Pferde



sicher sichtbar dauerhaft



EUSTERHUS
Inh. Hauernhern

Eisenwaren · Drahtgeflechte
Bedarf für Garten- und Landschaftsbau
Avenwedder Str. 366 · Tel. (0 52 09) 22 31

Glocken sind frei und lassen sich bewegen. Ein wohlabgestimmter weicher Klang, wie er nur den bronzenen Stimmen eigen ist, geht in die Stille des Waldes. Gern würden wir die Uhrenanlage wieder beleben, so die Baronin. Aber andere Vorhaben sind im Moment wichtiger, wer geht hier auch täglich rauf und zieht das Werk auf?

Die Glocken sind verstummt, das Pendel der Uhr ausgeschwungen, wir überlassen den Ort wieder seinem Dornröschenschlaf.

Andreas Sassen

PIEPENBROCK

Baumaschinen- Vermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Fegemaschinen
- Bauwerkzeuge
- Bohrgeräte
- Bohrhämmer etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Es ist nicht nur Pflanze, Pott, Erde, rein und fertig!

Sobald es im Frühjahr, ab Ende April, langsam richtig warm wird, locken uns Balkon, Garten und Terrasse.

Damit die Freude am eigenen "Mittelmeer-Ambiente" durch Beet- und Balkonpflanzen auch lange währt, sollte der eine oder andere Pfllegetip beachtet werden. Mit den Eisheiligen, also den letzten kalten Tagen vor dem Sommer, kann man noch bis zum 15. Mai rechnen. Danach läßt sich unbedenklich alles nach draußen setzen. Hat man schon vorher gepflanzt und sollen die in Gewächshäusern lang gepflegten Pflanzen nicht wehrloses Opfer einer Nacht werden, kann man bei möglichem Nachtfrost Kästen,



Schalen und Kübel reinholen oder mit Omas Bettlaken o.ä. abdecken. Gebrauchte Gefäße sollten gereinigt und die Wasserabzuglöcher frei sein, damit die jungen Pflanzen nicht gleich bei Regen "Wassertreten" veranstalten. Bevor sich allerdings nach einem Wochenendausflug bei bestem Sonnenschein aus dem venezianischen Balkonpflanzenzauber ein anmutendes Trockenblumengesteck entwickelt hat, geht man seit wenigen Jahren immer stärker dazu über, Balkonkästen mit einer Langzeitbewässerung zu verwenden.

In diesen Kästen befindet sich ein Wasservorrat von bis zu 8 l. Die Pflanzen werden also immer gleichmäßig mit Wasser und Dünger versorgt.

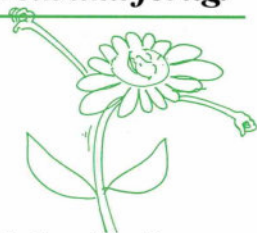
Bei der Erdqualität sind sehr große Unterschiede festzustellen. Es ist außer dem Langzeitdünger, der Vulkanton, der sich in einer guten Erde zu 35% verbirgt, und der sich bei nasser Erde als klebrige Kügelchen bemerkbar macht.

Da sich Ihr Mittelmeer-Traumbalkon nicht schon nach wenigen Wochen wie in einer Entschlackungs-Diät vorkommen soll, wird dann vor dem Einpflanzen noch zusätzlich ein Langzeitdünger in die Erde gemischt, der gleichmäßig bis zum Herbst den Dünger freisetzt.

Beim Pflanzen ist darauf zu achten, daß der Topfballen mit Erde bedeckt ist, die Pflanze kurz angedrückt wird, ein kleiner Gießrand bleibt und gut angegossen wird. "Ist dann noch die Wurzel nach unten, das Blatt nach oben, ist schon das meiste vollbracht".

Bei der Auswahl der Pflanzen ist der Standort wie Sonne, Halbschatten, Schatten, die Eigenschaften der Pflanze, wie hängend, halbhängend, stehend, kriechend, rankend, windverträglich, schwach bis stark zehrend, zu bedenken.

Haben Sie sich dann Ihren Blütenzauber vom bepflanzen Holzschuh bis zur mediterranen Kübelpflanze erfüllt, können Sie Ihr Zuhause genießen. Sie können sich



allerdings auch als selbst von sommerlicher Mittagsglut strapaziertem Gartenfreund mit voller Hingabe den Balkon- und Gartenhobbies Ihrer Nachbarn widmen, die kurz für 3 Wochen im Urlaub sind.

Sollten Sie sich außer für die Gefäße, Erde, Dünger und Ihren Nachbarn auch für die Pflanzen interessieren, fragen Sie doch Ihren Gärtner.

*Felix Krull,
Gärtnermeister*

Markus Rötzer
Tischlermeister



**individuelle
Massivholzmöbel**

Innenausbau

**ökologische
Oberflächen-
bearbeitung**

Beratung und Service

Telefon: 0 52 04-8 02 63

Fax / O: 0 52 04-92 15 91

Mobil D1: 01 71-741 91 65

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITAR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Luttermöwen laden zum Friesischen Frühschoppen

Am 25. Mai '98 ist es wieder soweit! An diesem Tag findet der nun schon fast zur Tradition gewordene Friesische Frühschoppen statt.

Bei dem Isselhorster Shanty-Chor "Die Luttermöwen" laufen hierfür die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wie in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführt, werden die Isselhorster auch in diesem Jahr von drei bekannten Gastchören unterstützt:

Shanty-Chor "Blaue Jungs" Clarholz – diesen Chor vorzustellen heißt "Eulen nach Athen tragen". In der Region und darüber hinaus ist der 20 Stimmen starke Männerchor bekannt, unter anderem durch Auftritte im ZDF und durch verschiedene Hörfunksendungen.

Shanty-Chor "Die Binnenschiffer" Eilshausen – wurde im August 1992 von 12 Sängern mit einer gehörigen Portion Fernweh in der Brust gegründet. Heute hat der Chor 25 Mitglieder, übrigens die selbst-aufgelegte Maximalmitgliederzahl. Aufgrund der großen Be-

liebtheit gibt es sogar eine Warteliste für künftige Mitsänger!

Shanty-Chor Bruchmühlen e.V. – der heute 26 aktive Mitglieder umfassende Chor wurde am 01. April 1996 gegründet. Das Motto "In Luv und Lee – Lieder der See" deutet darauf hin, daß nicht nur Arbeitslieder der Segelschiffahrt, sondern alle Arten von Seemannsliedern im Repertoire sind, die grundsätzlich alle in deutscher Sprache gesungen werden.

Es ist also wieder alles getan worden, um allen Besuchern einen gelungenen Tag für die ganze Familie zu bieten. Für das leibliche Wohl wird natürlich an verschiedenen Ständen gesorgt. Alles in Allem ein lohnendes Ziel für Jung und Alt – auch für einen Vatertagsausflug!

"Friesischer Frühschoppen '98"
Gaststätte Upmann –
an der B 61
Beginn: 11.00 Uhr

P.S.: Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter im Saal statt! Eintritt frei!!!

Andreas Rehm

*Wir haben 35 Jahre
Erfahrung
in der Ausbildung
aller Klassen
und sind für Sie die
solide Fahrschule
im Herzen von Isselhorst.*

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller-Str. 111 – Tel.: 27470

Moderator
für auffällige Kraftfahrer.

SPARGELHOF RECKMANN

Schon bald
wieder...
Spargel
...ab 9.00 Uhr
täglich frisch!

**Friedrich W.
Reckmann**
Am Üssenpohl 35
Telefon: 6 73 10
33334 Gütersloh

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Karl Piepenbrock
Tel 9 69 02 · Fax 6 77 60

Herstellung:

SPIN

Dietlind Hellweg · Tel.: 68 74 86

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen. Bei fehlerhaften Anzeigen wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

Die nächste Ausgabe des Isselhorsters erscheint am
10. Juni '98.

Redaktions-/Anzeigenschluß ist der **15. Mai '98.**

Anzeigenschaltung:

Dietlind Hellweg, Tel.: GT 68 74 86

Von Menschen...

**Ab dem 1. April sind
wir länger für Sie da...**

...neue Öffnungszeiten

Mo. u. Do. 8.30 - 12.30 + 14.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Fr. 8.30 - 12.30 + 14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr

▶ **zusätzliche Öffnungszeiten:**

Hauptstelle, Moltkestraße	mittags durchgehend
	mittwochs bis 16.30 Uhr
Geschäftsstelle Issehorst	mittwochs 14.00 - 16.30 Uhr
SB-Filiale Minipreis	täglich 8.00 - 20.00 Uhr
	samstags 8.00 - 16.00 Uhr

▶ Für eine individuelle Beratung, auch außerhalb unserer Öffnungszeiten, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.



Volksbank

Gütersloh eG

...für Menschen